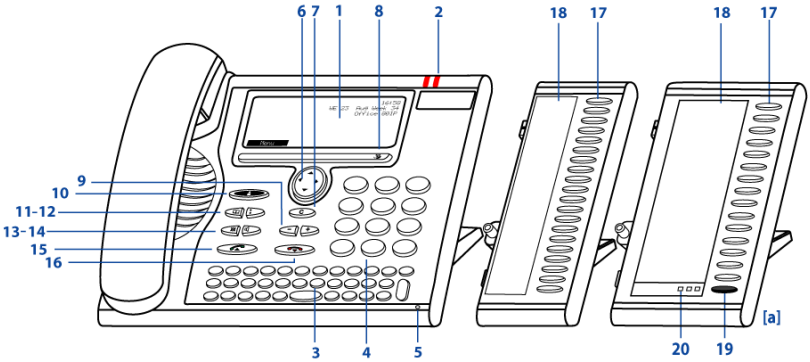
Ascotel® IntelliGate® Kommunikationssysteme

A150
A300
2025
2045
2065

Aastra 5380 / Aastra 5380ip

Bedienungsanleitung

AASTRA



Bedienungselemente

1 **Anzeige**
- Im oberen Bereich: Zustandsanzeige mit Symbolen.
- Im mittleren Bereich: aktuelle Anzeigen zum Telefonverkehr.
- Im unteren Bereich: Anzeige der verfügbaren Foxtasten-Funktionen.

2 **Aufmerksamkeits-LED**
- Linke LED blinkt: Anruf.
- Rechte LED leuchtet: Voice-Mail, Meldung oder Rückruf.

3 **Alphatastatur**
Buchstaben eingeben.

4 **Numerische Tasten**
Ziffern eingeben.

5 **Freisprechmikrofon**

6 **Navigationstaste**
- Nach oben: *Aktivierte Merkmale* öffnen.
- Nach rechts: *Menü* öffnen.
- Nach unten: *Einstellungen* öffnen.
- Allgemein: Im Menü vor- und zurückblättern, in Listen navigieren.

7 **Korrekturtaste**
Letztes Zeichen löschen oder im Menü zurückblättern.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

8 **Foxtaste**
Angezeigte Funktion über der Taste ausführen. Foxtasten können frei konfiguriert werden.

9 **Einstelltasten**
Lautstärke regeln.

10 **Abwesendtaste mit LED**
Vorkonfiguriert als Anrufumleitung. Kann auch als Nummern- oder Funktionstaste konfiguriert werden.

11 **Telefonbuchtaste**
Telefonbücher öffnen.

12 **Wahlwiederholungstaste**
Auswahl der zuletzt gewählten Rufnummern.

13 **Mikrofontaste**
Freisprech- oder Hörermikrofon aus- / einschalten.

14 **Lautsprechertaste**
Freisprechen ein / aus.

15 **Gesprächstaste**
Gespräch aufbauen / entgegennehmen.

16 **Beendentaste**
- Gespräch beenden.
- Eingabe ohne Speichern beenden bzw. zurück in Ruhezustand.

17 **Konfigurierbare Tasten/Leitungstasten mit LED auf Erweiterungstastenmodul Aastra M530 (Option)**
Frei konfigurierbar als Nummern-, Funktions- oder Teamtaste:
- Nummerntaste: 1. Rufnummer - 1 x drücken, 2. Rufnummer - 2 x drücken (nur Aastra M530).
- Funktionstaste: Funktion ein- / ausschalten.
- Teamtaste: Anrufen oder Anruf übernehmen. Durchsage an Teampartner (2 x drücken).

Wenn vorkonfiguriert als Leitungstaste: Anruf über Leitung aufbauen oder entgegennehmen.
Taste konfigurieren: Lang drücken.

18 **Beschriftungsstreifen auf Erweiterungstastenmodul Aastra M530 (Option)**
Unter www.aastra.com/docfinder finden Sie Beschriftungsstreifen für die konfigurierbaren Tasten als elektronisches Dokument. Dort können Sie die Felder direkt am PC beschriften und anschliessend ausdrucken.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

19 **Umschalttaste Erweiterungstastenmodul Aastra M535**[a]
Zwischen den 3 Ansichten wechseln. Jeweils 1 x kurz drücken, um die nächste Ebene anzuzeigen.

20 **LED-Anzeige Erweiterungstastenmodul Aastra M535**[a]
Zeigt an, welche der 3 Ebenen aktiviert ist.

Anzeige-Symbole

Detailinfo verfügbar	Weitere Foxtasten verfügbar (Foxtaste)
Suchmodus	Funktion aktiv
Einträge in Anrufliste vorhanden	Neue Textmeldungen
Umleitung aktiv	Rufweiterschaltung aktiv
Neue Voice-Mail	Abgehörte Voice-Mail
Anruf parkiert	Anruf entparken (Foxtaste)
Diskretruf aktiviert	Telefon gesperrt
Mikrofon deaktiviert	Lautsprecher/Freisprechen aktiv
Headset-Modus aktiv	
Bluetooth® aktiviert (nur Aastra 5380)[c]	Bluetooth®-Gerät verbunden (nur Aastra 5380)[c]

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Anzeige-Symbole Aastra M535

Geschäftsnummer

Privatnummer

Mobilnummer

Teamtaste

Leitungstaste

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.

Verbindungen
Stecken Sie die Verbindungsstecker des Telefonkabels nur in die dafür vorgesehenen Dosen. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.

Netzanschluss
Verwenden Sie ausschliesslich das Originalsteckernetzteil. Schliessen Sie das Steckernetzteil ausschliesslich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Gerät entsprechen.

Wartung
Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.
Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.

Kostenkontrolle
Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.

Umgebungsbedingungen
Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C. Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.
Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
Setzen Sie Ihr Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computern, Radio-, TV-, Videogeräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.

Entsorgung
Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht oder senden Sie es zu Ihrem Lieferanten oder Ihrer Servicestelle zurück.

Zubehör
Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

eud-0849/2.2 — l7.7 — 10.2008

Benutzerinformationen

Ihr Gerät wurde mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren gerätespezifischen Informationen ausgeliefert. Sie finden diese und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf

http://www.aastra.com/docfinder.

Weitere Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in den Unterlagen oder auf der Homepage Ihres Vertriebshändlers. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, die Bedienung und den sachgegerechten Einsatz zu informieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller zur Verfügung stehenden Benutzerinformationen zu Ihrem Gerät sind, ob diese der Version Ihres Gerätes entsprechen und ob sie aktuell sind.
- Lesen Sie die Benutzerinformationen genau durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit dem Gerät Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Gerät nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Neuerungen[c]

- Namensänderung: Bitte beachten Sie, dass mit der Systemeinführung von I7.7 das Office 80 / Office 80IP neu Aastra 5380 / Aastra 5380ip heisst.
- Namensänderung: Bitte beachten Sie, dass mit der Systemeinführung von I7.7 das Office KBM und Office DKBM neu Aastra M530 und Aastra M535 heissen.
- Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Endgeräte einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen. Wenn Sie an einem dieser Endgeräte besetzt sind, sind Sie für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt. Allerdings können von den anderen Endgeräte weitere abgehende Gespräche geführt werden.

Verwendungszweck

Dieses Telefon ist ein Systemendgerät des Ascotel® IntelliGate®-Kommunikationssystems und ist für den Betrieb an diesem System vorgesehen.

Ascotel® IntelliGate® ist ein offenes, modulares und umfassendes Kommunikationssystem, welches die IP-PBX (in Endbenutzerinformationen als System bezeichnet), eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen und eine vollständige Reihe von Systemendgeräten inklusive IP-Systemendgeräten umfasst. Das System mit all seinen Teilen wurde entworfen, um die gesamten Telekommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen mit einer komfortablen Lösung vollständig abzudecken. Die Einzelteile des Gesamtsystems sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet, noch durch fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Endgeräte an die hierfür vorgesehenen Schnittstellen).

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

System- und Softwareabhängigkeit

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Systemen oder mit allen Systemversionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen. Im Kapitel "System- und Softwareabhängigkeit", Seite 101 ist ersichtlich, an welchen Systemversionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden.

Haftungsausschuss

Dieses Produkt wurde unter Anwendung der ISO 9001 Qualitätsrichtlinien gefertigt.

Dieses Produkt und die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen des Produkts wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Die Gewährleistung beschränkt sich auf den Ersatz fehlerhafter Hardware.

Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten mit einem Produkt entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Dokumentinformation

- Dokumentnummer: eud-0849
- Dokumentversion: 2.2
- Gültig ab: I7.7
- © 10.2008

Wählen und telefonieren 10
Anrufe entgegennehmen 11
Gespräche einleiten 12

Bedienerführung 16
Anzeige 17
Tasten 18
Eingaben 19
Menüführung 22
Signale 23

Telefonieren mit Komfortfunktionen 24
Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen 25
Funktionen im Gespräch nutzen 35
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren 39
Funktionen für spezielle Situationen 46
Funktionen über Fernbedienung einstellen 56
Organisation im Team 57
Leitungstasten 59

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen 62
Anzeige 63
Rufeigenschaften einstellen (Audio) 65
Freisprech- und Headset-Einstellungen 67
Allgemeine Einstellungen 70
Schutz 74
Telefonbuch verwalten 75
Voice-Mail konfigurieren 77
Tasten konfigurieren 78
Leitungstasten konfigurieren 82
Funktionen formulieren 84

Vermittlerapparat 85
Informationen zum Vermittlerapparat 86
Vermittlerapparat einstellen 89
Mit Vermittlerapparat telefonieren 91

Weitere Informationen 98
Störungsfall 99
Deklaration Open-Source-Software (Aastra 5380ip) 100
System- und Softwareabhängigkeit 101

Installation und Inbetriebnahme 102
Lieferumfang 103
Optionen 104
Telefon montieren und aufstellen 105
Aastra 5380 anschliessen 108
Aastra 5380ip anschliessen 109
Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 (Option) 111
Erweiterungstastenmodul Aastra M530 beschriften 113

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Wählen und telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie einfach telefonieren können und welche Funktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, wenn Sie angerufen werden.

Anrufe entgegennehmen *11*

Gespräche einleiten *12*

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.

Hörer abheben.

Hinweis:
Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie in der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im System gespeichert, erscheint in der Anzeige der zugehörige Name.

Freisprechen:
Gesprächstaste oder Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren oder Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 14 bzw. Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 67.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.

Nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer angezeigt. Nach einem externen Gespräch, welches Sie eingeleitet haben, werden auch die Gebühren angezeigt, sofern Ihr Neztbetreiber diese Funktion unterstützt.

Hörer auflegen.

Freisprechen beenden:
Beendentaste oder Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:
- Um die Verbindung zu trennen, müssen Sie den Hörer auflegen.
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren oder Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 14 bzw. Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 67.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie zum Beispiel den Hörer abnehmen.

Damit eine externe Rufnummer von jedem System (PBX, OIP, Microsoft Outlook, TwixTel) richtig erkannt und interpretiert werden kann, wird empfohlen diese im kanonischen Format (+Landeskennzahl (Nationale Kennzahl) Rufnummer) einzugeben. Drücken Sie die Taste ✚, um + einzufügen. Sie können die Rufnummer in einem der folgenden Formate eingeben[c]:

- 0-004132655xxxx
- 004132655xxxx
- 9-004132655xxxx
- +41 (32) 655xxxx

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.
Taste ✚ drücken, um + einzufügen[c].
Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Hörer abheben.
Oder:
Gesprächstaste oder Foxtaste *Anrufen* drücken.
⇨ Benutzer wird gerufen.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.

Wahlwiederholungstaste drücken.
⇨ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Wahlwiederholungstaste mehrmals oder Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Im Lauthören telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen im Raum das Gespräch mithören können.

Mit der Funktion Lauthören schalten Sie zusätzlich zum Hörer den Lautsprecher ein.

Während Gespräch:
Lautsprechertaste drücken.
⇨ Lauthören ist aktiviert, wird angezeigt.

Hinweis:
Sie selbst können ganz normal mit dem Hörer telefonieren.

Lauthören wieder ausschalten:
Lautsprechertaste erneut drücken.
⇨ Lauthören ist deaktiviert.

Hinweis:
Um ein Gespräch im Lauthören zu beenden, müssen Sie die Lautsprechertaste drücken und den Hörer auflegen. Wenn Sie nur den Hörer auflegen, wechselt das Telefon in den Freisprechmodus.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Mit der Funktion Freisprechen schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein.

Während Gespräch:
Lautsprechertaste drücken.
⇨ Lauthören ist aktiviert, wird angezeigt.

Hörer auflegen.
⇨ Freisprechen ist aktiviert, wird angezeigt.

Hinweise:
- Das Freisprechmikrofon darf nicht verdeckt sein.
- Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.

Gespräch mit Hörer fortsetzen:
Hörer abheben.
⇨ Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind ausgeschaltet.

Hinweise:
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.
- Wie Sie Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 67.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner dies mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs aus- und einschalten.

Mikrofon ausschalten:
Mikrofontaste drücken.
⇨ Mikrofon ist deaktiviert, wird angezeigt.

Mikrofon wieder einschalten:
Mikrofontaste erneut drücken.

eud-0849/2.2 — l7.7 — 10.2008

Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie Im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Hinweise:
- Ein schnurgebundenes und ein Bluetooth®[c]-Headset können nicht gleichzeitig aktiviert sein.
- Wenn Sie mit einem Bluetooth®-Headset den Funkkontakt verlieren, können Sie wieder in den Funkbereich zurück ohne dass während dieser Zeit die aktive Verbindung unterbrochen wird.

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen:
Gesprächstaste oder Lautsprechertaste drücken.
⇨ Das Gespräch wird über Headset angeboten.

Lauthören

Foxtaste *Lauthören* drücken.
⇨ Telefonlautsprecher wird eingeschaltet.

Freisprechen

Foxtaste *Freisprechen* drücken.
⇨ Telefonmikrofon wird eingeschaltet, Headsetmikrofon wird ausgeschaltet.

Headset

Foxtaste *Headset* drücken.
⇨ Zurück in den Headset-Betrieb.

Gespräch beenden:
Beendentaste oder Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:
- Wie Sie Headset aktivieren, erfahren Sie im Kapitel "Headset-Betrieb aktivieren", Seite 68.
- Wie Sie ein Bluetooth®-Headset anschliessen, erfahren Sie im Kapitel "Bluetooth®-Betrieb und Bluetooth®-Gerät aktivieren[c] (nur Aastra 5380)", Seite 68.
- Um einen Benutzer anzurufen, wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Benutzers und drücken dann die Gesprächs- oder Lautsprechertaste.
- Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienunganleitung Ihres Headsets.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Bedienerführung

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Ihr Telefon einfach und schnell bedienen können.

Anzeige *17*

Tasten *18*

Eingaben *19*

Menüführung *22*

Signale *23*

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Anzeige

■ Anzeigesymbole und Anzeigetext

Bei neuen Ereignissen - zum Beispiel ein Anruf in Abwesenheit, eine neue Meldung oder bei aktivierten Funktionen (z. B. Umleiten) - zeigt die Anzeige im Ruhezustand ein Symbol oder einen Anzeigetext. Mit Hilfe der entsprechenden Foxtaste können Sie die Informationen abrufen.

>>

Mehr Foxtasten verfügbar:
Foxtaste >> drücken.

Detailinformationen abrufen:
Rechte Navigationstaste drücken.

Funktion aktiviert:
Aktivierte Funktion oder gewählte Einstellung wird mit Häkchen angezeigt.

Ende

Anzeigetext löschen:
Foxtaste *Ende* drücken.
⇨ Anzeige kehrt in Ruhezustand zurück, Funktion bleibt aktiviert.

Tasten

Taste drücken

Eine Taste können Sie auf verschiedene Arten drücken. Dies variiert je nach Tastentyp und Bediensituation. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt:

	Foxtaste drücken.
<lang> 	Foxtaste circa 2 Sekunden gedrückt halten.
<2x kurz> 	Taste 2-mal kurz hintereinander drücken.

Foxtaste verwenden

Die Foxtaste ist variabel mit Funktionen belegt, die oberhalb der Taste angezeigt werden.

Unter der breiten Foxtaste befinden sich mehrere Kontakte, so dass die Taste genau an der Position unterhalb der entsprechenden Funktion gedrückt werden muss.

	Foxtaste an der Position drücken, wo Anzeige gewünschte Funktion zeigt.

Erweiterungstastenmodul Aastra M535 verwenden

Die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls Aastra M535[a] lassen sich wie die anderen konfigurierbaren Tasten bedienen. Zusätzlich gibt es folgende Erweiterungen:

- Wenn Sie ein Aastra M535 entfernen oder die Reihenfolge der angeschlossenen Erweiterungstastenmodule ändern, bleibt die Konfiguration der Tasten bestehen.
- Der *M535-Anzeige-Kontrast* gilt für alle angeschlossenen Erweiterungstastenmodule Aastra M535.
- Die *Beleuchtungseinstellung* für die Anzeige des Aastra M535 wird vom Telefon übernommen.
- Das Aastra M535 besteht aus 3 Ebenen mit je 15 konfigurierbare Tasten.

Umschalttaste:
Ermöglicht zwischen den 3 Ebenen zu wechseln. Jeweils 1 x kurz drücken, um die nächste Ebene anzuzeigen.

LED-Anzeige:
Zeigt an, welche Ebene aktiviert ist.

⇨ Wenn Sie sich beispielsweise auf Ebene 3 des Erweiterungstastenmoduls Aastra M535 befinden und eine Aktion auf Ebene 1 stattfindet, wird diese Aktion von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Eingaben

■ Zifferntasten

Die Zifferntasten können Sie zur Ziffern- und Passworteingabe sowie für Quickdial nutzen. Die Tasten sind mit folgenden Zeichen belegt:

1

A B C 2
a b c 2

D E F 3
d e f 3

G H I 4
g h i 4

J K L 5
j k l 5

M N O 6
m n o 6

P Q R S 7
p q r s 7

T U V 8
t u v 8

W X Y Z 9
w x y z 9

0

*

#

Alphatastatur

Mit der Alphatastatur können Sie wie auf einer Tastatur schreiben. Folgende Buchstaben und Sonderzeichen stehen Ihnen zur Verfügung:

Taste	<Taste>	Umschalt + <Taste>	Strg + <Taste>	Strg + Umschalt + <Taste>
A	a	A	ä á à â ã å æ	Ä á à â Ã Å Æ
B	b	B		
C	c	C	ç	Ç
D	d	D		
E	e	E	é è ê ë	É è ê Ë
F	f	F		
G	g	G		
H	h	H		
I	i	I	ï í ì î	ï í ì î
J	j	J		
K	k	K		
L	l	L		
M	m	M		
N	n	N	ñ	Ñ
O	o	O	ö ó ò ô õ ø	Ö ó ò ô Õ Ø
P	p	P		
Q	q	Q		
R	r	R		
S	s	S	ß	
T	t	T		
U	u	U	ü ú ù û	Ü ú ù û
V	v	V		
W	w	W		
X	x	X		
Y	y	Y	ÿ	
Z	z	Z		
@	@	@		
+	+	+	- . ? ! , : ; ' " / \ ( ) = < > % £ $ € ¥ ª & § ¿ ¡	

Zwischen Gross-/Kleinschreibung wechseln

Sie befinden sich im Textmodus und möchten grosse oder kleine Buchstaben eingeben.

Bei der Eingabe des ersten Buchstaben ist automatisch Grossschreibung aktiv. Danach wird automatisch auf Kleinschreibung umgeschaltet. Drücken Sie die Umschalttaste, um auch den ersten Buchstaben in Kleinschreibung einzugeben.

Eingabe korrigieren

Sie haben eine Ziffer oder ein Zeichen falsch eingegeben. Sie können entweder Zeichen für Zeichen löschen oder die Eingabe abbrechen.

Letztes Zeichen löschen:
Korrekturtaste drücken.

Hinweis:
Mit der Navigationstaste können Sie das fehlerhafte Zeichen gezielt aufsuchen.

Eingabe ohne Speichern beenden:
Beendentaste drücken.

Eingabemarke bewegen

Sie möchten für eine Eingabe/Korrektur zu einem bestimmten Zeichen navigieren.

Mit der Navigationstaste können Sie die Eingabemarke nach links oder nach rechts bewegen.

Eingabemarke mit horizontaler Navigationstaste bewegen.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Menüführung

Einstieg ins Menü

Das Telefon ist in Ruhestellung:

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.
⇨ Erster Menüeintrag wird angezeigt.

Mit vertikaler Navigationstaste durch Menüeinträge blättern.

Auswählen

Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Einstieg ins angezeigt Menü.

Mit der Navigationstaste navigieren

Noch einfacher und effizienter können Sie mit der Navigationstaste einen gewünschten Menüeintrag aufrufen. Sie können sich vertikal und horizontal durch die verschiedenen Menüeinträge blättern.

Horizontale Navigationstaste:
Links: im Menü zurückblättern.
Rechts: angezeigtes Menü öffnen, im Menü vorblättern, Detailinfos abrufen.

Vertikale Navigationstaste:
Unten: *Einstellungen* öffnen, in Liste nach unten blättern.
Oben: *Aktivierte Merkmale* öffnen, in Liste nach oben blättern.

Bedienschritte rückgängig machen

Bedienschritte können Sie wie folgt abbrechen:

Eingabe ohne Speichern beenden:
Beendentaste drücken.

Im Menü zurück in Ruhezustand:
Beendentaste drücken.

eud-0849/2.2 — l7.7 — 10.2008

■ Weitere Navigationsmöglichkeiten

Im Menü zurückblättern:
Korrekturtaste drücken.

■ Aktivierte Merkmale zurücksetzen

Alle aktive Funktionen (z. B. Umleitung, Sperrungen) können Sie wieder ausschalten.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Aktivierte Merkmale

Zu *Aktivierte Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Alle aktivierten Funktionen werden angezeigt.

Zurückstellen/*Löschen*

Gewünschte Funktion *Zurückstellen* oder *Löschen*.
⇨ Funktion ist deaktiviert.

Signale

■ Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED

Je nach Situation blinken oder leuchten die Aufmerksamkeits-LED.

Linke LED blinkt:
⇨ Telefon ruft.

Rechte LED leuchtet:
⇨ Neue Voice-Mail, Meldung oder Rückruf erhalten.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Telefonieren mit Komfortfunktionen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen *25*

Funktionen im Gespräch nutzen *35*

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren *39*

Funktionen für spezielle Situationen *46*

Funktionen über Fernbedienung einstellen *56*

Organisation im Team *57*

Leitungstasten *59*

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

■ Wählen mit Namen

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems oder in einem angeschlossenen externen Telefonverzeichnis gespeichert.

Für die Namenwahl geben Sie die entsprechenden Buchstaben ein, bis der gewünschte Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweis:
Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit stark verlängern.

Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen[c].

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus Telefonbuch

Sie möchten direkt in einem der angeschlossenen Telefonbücher suchen.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Wie Sie einen neuen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch erstellen können, erfahren Sie im Kapitel "Neuen Telefonbucheintrag erstellen", Seite 75.

Telefonbuchtaste drücken.

Eintrag suchen

Zu *Eintrag suchen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen[c].

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweise:

- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.

■ Wählen aus externen Telefonbüchern

Wenn Sie *Erweiterte Suche* wählen, können Sie direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschlossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

Nachname, Vorname und Ortschaft müssen Sie jeweils durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s so" für Nobel Stefan Solothurn. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Telefonbuchtaste drücken.

Erweiterte Suche

Zu *Erweiterte Suche* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben.
Wenn nötig Anfangsbuchstaben der Ortschaft (Name und Ortschaft mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweise:

- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Bei der Suche in externen Telefonbüchern müssen Sie immer Teile des Vor- und Nachnamens und ev. der Ortschaft eingeben.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste und die Anzeige zeigt *Anrufe in Abwesenheit*. Sie können diesen Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste unbeantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Zeigen

Benutzer zurückrufen:
Foxtaste *Zeigen* drücken.
⇨ Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Ende

Anzeige "Anrufe in Abwesenheit" löschen:
Foxtaste *Ende* drücken.
⇨ Anzeige wird gelöscht. Eintrag bleibt in Liste der letzten unbeantworteten Anrufe gespeichert, wird angezeigt.

Hinweis:
Die Anrufliste der unbeantworteten Anrufe ist auch über das Menü (*Menü* > *Anruflisten* > *Unbeantwortet*) erreichbar.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

■ Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste. Sie können den Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste beantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Anruflisten

Zu *Anruflisten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Beantwortet

Zu Anrufliste *Beantwortet* blättern und Foxtaste *Ok* drücken.
⇨ Anzeige zeigt Liste der letzten Gespräche.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

■ Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.

Wahlwiederholungstaste drücken.
⇨ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Wahlwiederholungstaste mehrmals oder Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

■ Wählen mit vorkonfigurierter Foxtaste

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer Foxtaste gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Position auf der Foxtaste drücken.

Wie Sie eine Foxtaste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78.

Entsprechende Foxtaste drücken.
⇨ Belegung der Taste erscheint in Anzeige.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

■ Wählen mit konfigurierbarer Taste auf Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 (Option)

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste des Erweiterungstastenmodul Aastra M530 oder Aastra M535 gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78.

Hinweis:
Damit Sie eine Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, müssen Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 angeschlossen haben. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

<1x kurz>

Erste Belegung der Taste aktivieren:
Taste 1 x drücken.
⇨ 1. Belegung der Taste erscheint in Anzeige.

<2x kurz>

Zweite Belegung der Taste aktivieren (nur Aastra M530):
Taste 2 x kurz drücken.
⇨ 2. Belegung der Taste erscheint in Anzeige.

Hörer abheben.
⇨ Rufnummer wird gewählt.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen.

Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton.

Rückruf

Rückruf aktivieren:
Foxtaste *Rückruf* drücken.

Hörer auflegen.
⇨ Anzeige zeigt *Anruf erwartet.*

Ende

Zurück in Ruhezustand:
Foxtaste *Ende* drücken.
⇨ Rückruf bleibt aktiviert.

Hinweis:
Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, ist er im *Menü* > *Aktivierte Merkmale* gespeichert.

Deaktivieren

Rückruf deaktivieren:
Foxtaste *Deaktivieren* drücken.
⇨ Rückruf ist deaktiviert.

Hinweis:
Sie können jeweils nur 1 Rückruf aktiviert haben, bzw. es kann nur 1 Rückruf von Ihnen erwartet werden. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Sie erkennen dies am Leuchten der Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand. Die Anzeige zeigt *Bitte Rückruf.*

Anrufen

Rückruf beantworten:
Foxtaste *Anrufen* drücken.
⇨ Rufnummer wird gewählt.

Löschen

Rückruf löschen[a]:
Foxtaste *Löschen* drücken.
⇨ Rückruf ist gelöscht.

Hinweis:
Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > Foxtaste *Löschen* oder *Antworten* bearbeitet werden.

Anklopfen bei einem internen Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopfton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen in seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen oder abweisen.

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Anrufschutz/Anklopfen/Aufschalten/Durchsage/Umleiten", Seite 74).

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob die Funktion Anklopfen im System erlaubt ist.

Anklopfen

Benutzer ist besetzt:
Foxtaste *Anklopfen* drücken.
⇨ Wählton ertönt.

Hinweis:
Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton)[a]-[c] oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet[c].

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton. Jemand möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Antworten

Anruf entgegennehmen:
Foxtaste *Antworten* drücken.
⇨ 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis:
Weiterführende Informationen, wie Sie zwischen den Gesprächspartnern makeln oder eine Konferenz aufbauen können, finden Sie im Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 36 bzw. Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 36.

Weiterleiten

Anruf weiterleiten:
Foxtaste *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Anklopfender ist weitergeleitet.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Abweisen

Anruf abweisen:
Foxtaste *Abweisen* oder Beendentaste drücken.
⇨ Weiterhin mit 1. Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton[a]_[c] oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet[c].

Beenden

Laufendes Gespräch beenden:
Foxtaste *Beenden* drücken.
⇨ 1. Gespräch beendet. Mit Anklopfendem verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Anrufschutz/Anklopfen/Aufschalten/Durchsage/Umleiten", Seite 74).

Hörer abheben.

Durchsage

Foxtaste *Durchsage* drücken.

<Ziel>

Ziel (*Benutzer* oder *Gruppe*) wählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>

Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Benutzer wird mit einem akustischen Signal auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Anzeige zeigt *Durchsage an:* Sie können sprechen.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Oder:
Sie können die Durchsage auch über *Menü* > *Anruf-Merkmale* > *Durchsage* > *Benutzer*/*Gruppe* starten.

■ Durchsage empfangen

Sie werden nach einem Aufmerksamkeitston über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Sie können die Durchsage stoppen oder als Telefongespräch weiterführen.

Durchsage als Telefongespräch weiterführen:
Hörer abheben.
⇨ Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Hinweis:
Wurde die Durchsage an eine Gruppe gestartet, werden alle anderen Empfänger der Durchsage ausgeschlossen.

Durchsage stoppen:
Beendentaste drücken.

■ Privatanruf mit PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes Telefon für einen externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

1. #46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
2. Ihre PIN eingeben.
3. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
⇨ Telefon ist freigeschaltet. Externer Benutzer wird gerufen.

Hörer abheben.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie die PIN zuerst wie im Kapitel "PIN ändern", Seite 71 beschrieben oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

■ Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

Rückfrage

Sie sind in einem Gespräch:
Foxtaste *Rückfrage* drücken.

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.
⇨ Rückfragepartner wird gerufen, 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Beenden

Rückfrage beenden:
Beendentaste oder Foxmenü > Foxtaste *Beenden* drücken.
⇨ Sie sind wieder mit Ihrem 1. Gesprächspartner verbunden.

Hinweise:
- Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich auflegen, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem 1. Gesprächspartner verbunden.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Foxtaste *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Makeln

Makeln:
Foxtaste *Makeln* drücken.
⇨ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Beenden

Aktuelle Verbindung beenden:
Foxtaste *Beenden* drücken.
⇨ Gesprächspartner getrennt. Mit Gesprächspartner in Haltestellung verbunden.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion Konferenz schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig vom System kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Konferenz

Gehaltenen Gesprächspartner zuschalten:
Foxtaste *Konferenz* drücken.
⇨ Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet.

Hinweis:
Abhängig von der Konfiguration des Systems kann ein Aufmerksamkeitston ertönen.

Konferenz verlassen:
Hörer auflegen.
⇨ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

eud-0849/2.2 — l7.7 — 10.2008

Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden.

Rückfrage

Foxtaste *Rückfrage* drücken.
⇨ 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Rufnummer des anderen Benutzers eingeben.
⇨ Anderer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Verbinden mit Ankündigung:
Warten, bis Benutzer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

Verbinden

Hörer auflegen oder Foxtaste *Verbinden* drücken.
⇨ 1. Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.

Hinweis:
Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Foxtaste *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

Verbinden ohne Ankündigung:
Ersten Rufton abwarten, Hörer auflegen.
⇨ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem 1. Gesprächspartner gerufen.

Hinweis:
Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonkanal belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal parken. Ein lokal geparkter Gesprächspartner kann ausschliesslich von dem Telefon zurückgeholt werden, von welchem die Funktion ausgeführt wurde (gilt nur für Kommunikationssysteme vor I7.7). Für Kommunikationssysteme ab I7.7[C] kann der Gesprächspartner an jedem Ihnen zugewiesenen Telefon zurückgenommen werden.

Sie können die Park-Funktion auch auf eine frei konfigurierbare Taste legen (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Parken

Foxtaste *Parken* drücken.
⇨ Gesprächspartner ist lokal geparkt, P wird angezeigt.

Hörer auflegen.

[P]

Geparkten Gesprächspartner zurückholen:
Foxtaste *[P]* drücken.
⇨ Im Freisprechen verbunden.

Mit dem Hörer telefonieren:
Hörer abheben.

Hinweise:

- Mit Foxtaste *Ende* kehrt die Anzeige in Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht aufhängt, bleibt er geparkt. Über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > Foxtaste *[P]* können Sie Ihren geparkten Gesprächspartner zurückholen.
- Den Funktionscode für Zentrales Parken finden Sie im "User's Guide */# Procedures".

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Hinweis:
Eine Umleitung gilt für alle angeschlossenen Endgeräte[c].

■ Abwesenheit organisieren mit Abwesendtaste

Sie entfernen sich von Ihrem Arbeitsplatz und möchten Ihre Abwesenheit organisieren.

Ihr Telefon ist mit einer Abwesendtaste ausgestattet. Diese ist ab Werk als Anrufumleitungstaste konfiguriert. Durch einfachen Tastendruck können Sie mit der Abwesendtaste eine Anrufumleitung aktivieren.

Abwesendtaste konfigurieren:
Rufnummer des Benutzers eingeben, zu welchem umgeleitet werden soll.

Abwesendtaste drücken.
⇨ Anrufumleitung ist aktiviert, LED leuchet.

Letztes Umleitziel aktivieren:
Abwesendtaste drücken.
⇨ Anrufumleitung ist aktiviert, LED leuchtet.

Hinweis:
Sie können die Abwesendtaste wie jede andere konfigurierbare Taste beliebig konfigurieren (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Wenn Sie wieder am Platz sind:
Abwesendtaste drücken.
⇨ Anrufumleitung ist deaktiviert. Telefon geht in Ruhestellung.

Anrufe umleiten (Anrufumleitung)

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Voice-Mail, Personensuchanlage) umgeleitet werden.

Mit der Anrufumleitung können Sie ankommende Gespräche direkt auf ein anderes Ziel umleiten.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten

Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Benutzer

Zu *Benutzer* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind, wählen Sie *Umleiten bei besetzt*.
- Sie können auch auf Ihre *Voice-Mail* (siehe Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 42), auf eine *Nachricht* (siehe Kapitel "Auf eine Nachricht umleiten", Seite 43) oder auf einen *Sucher* umleiten.
- Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 56.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Anrufe weiterschalten (Rufweiterschaltung)

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weitergeschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten

Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufweiterschaltung

Zu *Rufweiterschaltung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Benutzer

Zu *Benutzer* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Sie können auch auf Ihre *Voice-Mail* (siehe Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 42) oder auf einen *Sucher* weiterschalten.
- Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 56.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Auf Voice-Mail umleiten

Sie sind gerade nicht am Telefon erreichbar. Wenn Sie auf Ihre Voice-Mail umleiten, kann ein Benutzer Ihnen eine Sprachmitteilung hinterlassen.

Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüssung (siehe Kapitel "Voice-Mail konfigurieren", Seite 77) verwenden.

Weitere Informationen zum Voice-Mail finden Sie in der "Bedienungsanleitung Voice-Mail-Systeme Ascotel® IntelliGate®".

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten

Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Voice-Mail

Zu *Voice-Mail* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können festlegen, ob Ihre Voice-Mail direkt (*Anrufumleitung*) oder mit Verzögerung (*Rufweiterschaltung*) antwortet, oder nur wenn Sie bereits am Telefon besetzt (*Umleitung bei besetzt*) sind.
- Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Eine neue Voice-Mail-Nachricht wird mit einer Textmeldung in der Anzeige und dem Leuchten der Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand signalisiert.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Auf eine Nachricht umleiten

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Benutzer anruft, dann soll er eine Textnachricht erhalten. Der Anrufer hört den Besetztton und erhält eine Textnachricht auf seiner Anzeige.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textnachrichten empfangen kann. Benutzer, deren Telefon keine Textnachrichten empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vordefinierten Ziel umgeleitet.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese editieren oder eine neue Meldung verfassen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten

Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Nachricht

Zu *Nachricht* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Meldung>

Eine der im System abgelegten Textmeldungen wählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Text anpassen oder erweitern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Umleitung ist aktiviert.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere Umleitung aktivieren, dann wird Ihre hinterlassene Nachricht deaktiviert.

Sperren Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren. Sie können diese über Menü (siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 71) oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures") ändern.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Sperren

Zu *Sperren* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
⇨ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>

PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Einstellwert>

Gewünschte Art der Sperrung wählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Telefon ist gesperrt, 🔒 wird angezeigt.
⇨ Um alle Ihre Endgeräte zu sperren, führen Sie den Funktionscode *33* <PIN> # aus (siehe "User's Guide */# Procedures")[c].

Hinweis:
Sie können entweder nur die Konfiguration (*Konfiguration gesperrt*) oder das ganze Telefon (*Telefon gesperrt*) sperren. Bei *Telefon gesperrt* sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss Systemeinstellung freigegeben.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit der PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Aktivierte Merkmale

Zu *Aktivierte Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Sperrung>

Gewünschte Sperrung wählen und Foxtaste *Deaktivieren* drücken.
⇨ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>

PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Frei

Zu *Frei* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Telefon ist entsperrt.
⇨ Um alle Ihre Endgeräte zu entsperren, führen Sie den Funktionscode **#33*** <PIN> **#** aus (siehe "User's Guide */# Procedures")[c].

Funktionen für spezielle Situationen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, damit Sie auch nicht alltägliche Situationen meistern.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen andern Benutzer weiterleiten.

Mit der Funktion *Weiterleiten* können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Benutzer oder auf ihre Voice-Mail weiterleiten.

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten

Foxtaste *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Der Anruf wird auf den gewünschten Benutzer weitergeleitet.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Ist der Benutzer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint *Besetzt* und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.

Abweisen

Foxtaste *Abweisen* oder Beendentaste drücken.
⇨ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton[a]_[c] oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet[c].

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Textmeldungen senden

Sie möchten einem internen Benutzer eine schriftliche Mitteilung machen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Benutzer senden. Die Textmeldung erscheint in der Anzeige des Benutzers.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Meldungen empfangen kann.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese editieren oder eine neue Meldung zu verfassen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Textmeldung

Zu *Textmeldung* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Neu

Zu *Neu* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Meldung>

Eine der im System abgelegten Textmeldungen wählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Text>

Text anpassen oder erweitern und Foxtaste *Senden* drücken.

<Ziel>

Ziel wählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Rufnummer>

Für Benutzer und Gruppe: Rufnummer eingeben und Foxtaste *Senden* drücken.
⇨ Meldung wird gesendet.

Hinweis:
Wenn die Anzeige *Nicht verfügbar* zeigt, konnte die Meldung nicht zugestellt werden.

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt *Neue Meldung* und das Briefumschlagssymbol. Die rechte Aufmerksamkeits-LED leuchtet.

Zeigen

Foxtaste *Zeigen* drücken.
⇨ Anzeige zeigt Absender und Datum/Uhrzeit der Textmeldung.

Lesen

Meldung lesen:
Gewünschte Meldung wählen und Foxtaste *Lesen* drücken.
⇨ Bei mehrzeiligen Meldungen mit Navigationstaste blättern.

Löschen

Meldung löschen:
Foxtaste *Löschen* drücken.
⇨ Meldung gelöscht, nächste Meldung wird aus dem Speicher aufgerufen.

Oder:
Sie können die Meldung auch über *Menü* > *Textmeldung* > *Eingang* auswählen und dann fortfahren wie oben beschrieben.

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion *Übernehmen* können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Anrufmerkmale

Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Übernehmen

Zu *Übernehmen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Benutzer

Zu *Benutzer* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Anzeige zeigt Rufnummer des Telefons, von dem Sie zuletzt einen Anruf übernommen haben.

<Rufnummer>

Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Wählart DTMF (Tonwahl) deaktivieren / aktivieren

Sie möchten von Ihrem Telefon aus andere Geräte steuern oder Dienstleistungen abrufen, zum Beispiel die Fernabfrage des Anrufbeantworters oder Telebanking. Dazu benötigen Sie die Wählart DTMF (Tonwahl).

Im DTMF-Modus generiert jeder Tastendruck ein Tonsignal. Wenn Sie zum Beispiel während eines Gesprächs eine Rufnummer eingeben, hört Ihr Gesprächspartner diese Tonsignale.

Sie können festlegen, ob der DTMF-Modus generell aus- oder eingeschaltet sein soll (siehe Kapitel "DTMF (Tonwahl) konfigurieren", Seite 70). Ab Werk ist die Wählart DTMF aktiviert.

Ist der DTMF-Modus generell ausgeschaltet, können Sie ihn während eines Gesprächs temporär ein- und wieder ausschalten.

Sie sind im Gespräch und der DTMF-Modus ist generell ausgeschaltet. Sie möchten den DTMF-Modus temporär einschalten:

DTMF

Foxtaste *DTMF* drücken.
⇨ Anzeige zeigt *Nummer eingeben DTMF*. Sie können die DTMF-Zeichen jetzt eingeben.

Deaktivieren

DTMF-Modus wieder zurückstellen:
Foxtaste *Deaktivieren* drücken.

Hinweis:
Nach dem Auflegen wird der DTMF-Modus automatisch wieder ausgeschaltet.

Telefonieren an einem Fremdapparat

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

1. #36 eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangziffer eingeben.

Hörer abheben.
⇨ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

Oder:
1. #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangziffer, eingeben.
5. Hörer abheben.
   ⇨ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN (siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 71) oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Suchen eines Benutzers über Personensuchanlage

Sie können einen internen Benutzer nicht erreichen, möchten ihn aber sprechen.

Wenn das System mit einer Personensuchanlage (PSA) ausgerüstet ist, können Sie einen internen Benutzer über dessen Sucher (Pager) suchen. Der gesuchte interne Benutzer kann von jedem Telefon aus antworten.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Anrufmerkmale

Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Suchen

Zu *Suchen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>

Rufnummer des gesuchten internen Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Benutzer wird über den Sucher gerufen und erhält Ihre Rufnummer.

Sucher beantworten

Ihr Sucher (Pager) ruft und zeigt die Rufnummer des Benutzers, der Sie sucht.

Sie können von jedem internen Telefon antworten.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Anrufmerkmale

Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Übernehmen

Zu *Übernehmen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Sucher

Zu *Sucher* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>

Ihre eigene interne Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Sie sucht.

Hinweis:
Einen Sucher können Sie auch mit dem Funktionscode *82 beantworten.

Zentralwecker beantworten

Über den Zentralwecker hören Sie entweder Ihr persönliches Rufmuster oder das allgemeine Ringsignal. Anrufe mit dem Ziel Zentralwecker können über eine externe Zusatzeinrichtung optisch oder akustisch signalisiert werden. Der Anruf kann an einem beliebigen Endgerät entgegengenommen werden.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob ein Zentralwecker eingerichtet ist.

Sie können von jedem internen Telefon antworten.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Anrufmerkmale

Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Übernehmen

Zu *Übernehmen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Zentralwecker

Zu *Zentralwecker* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>

Ihre eigene interne Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Sie sucht.

Hinweis:
Einen Zentralwecker können Sie auch mit dem Funktionscode *83 beantworten.

Diskretruf aktivieren/deaktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Im Ruhezustand:
Funktionstaste für *<Diskretruf>* drücken.
⇨ wird angezeigt.

Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefones Ihre Rufnummer sieht.

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Sie möchten, dass die Rufnummer nie angezeigt wird, stellen Sie *Rufnummerunterdrückung permanent* ein.
- Wenn Sie nur bei bestimmten Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken möchten, wählen Sie vor der Wahl der Rufnummer die Funktion *Rufnummerunterdrückung pro Anruf*.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Sie können die Funktion auch mit einem Funktionscode ausführen (siehe "User's Guide */# Procedures").

Vor dem Gespräch:
Funktionstaste für <*Rufnummerunterdrückung*> drücken.

Hinweise:
- Rufnummerunterdrückung funktioniert nur bei externen Anrufen.
- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Belästigungsanruf verfolgen

Sie werden durch einen Anruf bedroht oder belästigt. Sie möchten den Anrufer identifizieren.

Mit der Funktion Fangen (*MCID*: Malicious Call Identification) registriert der Netzbetreiber folgende Gesprächsdaten: Ihre Rufnummer, Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Fangen (MCID) muss von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Er sagt Ihnen, wie Sie an die registrierten Gesprächsdaten gelangen.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Im Gespräch:
Funktionstaste für Fangen (*MCID*) drücken.

Nach dem Gespräch nicht auflegen und während Besetzton Funktionstaste für Fangen (*MCID*) drücken.

■ Persönliche Anruflenkung[c]

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Endgeräte bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Endgeräten sowie die 5 Anruflenkungen eingerichtet hat, können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Endgeräten ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf können Sie nur an Endgeräten entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Endgeräte aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Werkseinstellung (alle Endgeräte werden gerufen) als Standard verwendet.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Persönliche Anruflenkung konfigurieren:
Funktionstaste konfigurieren und Funktion auswählen:
Persönliche Anruflenkung: Aktivieren einer Anruflenkung.
Persönliches Anruflenkungsmenü: Übersichtsmenü.

Persönliche Anruflenkung im Ruhezustand aktivieren:
Funktionstaste für *<Anruflenkung>* drücken.
⇨ Persönliche Anruflenkung wird aktiviert.

Persönliche Anruflenkung im Ruhezustand deaktivieren:
Funktionstaste für *<Anruflenkung>* drücken.
⇨ Persönliche Anruflenkung wird deaktiviert und die Standardeinstellung aktiviert.

Oder:
Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die *Persönliche Anruflenkung* wieder deaktivieren.

Ring Alone[c]

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Endgeräte bei ankommenden Anrufen akustisch ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Endgeräten eingerichtet hat, können Sie mittels Ring Alone bestimmen, an welchem Endgerät ein Anruf akustisch signalisiert wird.

Sobald Sie Ring Alone auf einem Endgerät aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Endgeräte deaktiviert (♫). Ein ankommender Anruf wird in der Anzeige von allen Endgeräten signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Endgeräte entgegennehmen.

Hinweis:
Wenn Sie für ein Endgerät gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur in der Anzeige signalisiert.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Im Ruhezustand:
Funktionstaste für *<Ring Alone>* drücken.
⇨ Ring Alone wird aktiviert/deaktiviert.

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie SIe die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.

Fernbedienung von einem fremdem Telefon aus durchführen:

1. Funktionscode **#**36 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Hörer abheben.
⇨ Bestätigungston ertönt.

Hörer auflegen.
⇨ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie die PIN zuerst wie im Kapitel "PIN ändern", Seite 71 beschrieben oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Organisation im Team

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen. Damit Sie eine Teamtaste einrichten können, müssen Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M530 oder Aastra M535[a] angeschlossen haben. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Teamtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen.

Wenn ein Teampartner telefoniert, leuchtet die entsprechende Teamtaste; Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Die Teamtaste blinkt, wenn der Teampartner angerufen wird.

Wenn beispielsweise Ebene 3 des Erweiterungstastenmoduls Aastra M535 aktiviert ist und die Teamtaste auf Ebene 1 einen Anruf erhält, wird dieser Anruf von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert. Mehr Informationen zum Erweiterungstastenmodul Aastra M535 finden Sie im Kapitel "Erweiterungstastenmodul Aastra M535 verwenden", Seite 18.

Eine rote LED signalisiert einen externen Anruf, eine grüne einen internen Anruf.

Teampartner anrufen

Sie möchten einen Teampartner schnellstmöglich anrufen.

Voraussetzung: Sie haben eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfiguriert und darauf die Rufnummer des Teampartners gespeichert (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 78).

Teamtaste des Teampartners drücken.
⇨ Rufnummer und eventuell Name des Teampartners erscheinen in der Anzeige. Teampartner wird gerufen.

Teampartner vertreten

Ihr Teampartner wird gerufen. Die Teamtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Mit der Teamtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.

Solange Teamtaste blinkt:
Hörer abheben.
⇨ Wählton ertönt.

Teamtaste drücken.
⇨ Mit Benutzer verbunden, der Ihren Teampartner anruft.

Hinweis:
Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden.

Durchsage an Teampartner starten

Sie möchten einem Teampartner etwas mitteilen, ohne eine Antwort abzuwarten.

Mit der Teamtaste können Sie eine Durchsage an einen Teampartner starten.

Voraussetzung: Der Teampartner darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Anrufschutz/Anklopfen/Aufschalten/Durchsage/Umleiten", Seite 74).

Durchsage an Teampartner mit Hörer starten:
Hörer abheben.
⇨ Wählton ertönt.

<2x kurz>

Teamtaste des Teampartners 2x kurz drücken.
⇨ Bestätigungston ertönt. Anzeige zeigt *Durchsage an...* Sie können sprechen.

<2x kurz>

Durchsage an Teampartner im Freisprechen starten:
Teamtaste des Teampartners 2x kurz drücken.
⇨ Bestätigungston ertönt. Anzeige zeigt *Durchsage an...* Sie können sprechen.

Hinweis:
Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden.

Leitungstasten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als Leitungstasten zugewiesen hat. Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat. Damit Sie Leitungstasten nutzen können, müssen Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M530 oder ein Aastra M535[a] angeschlossen haben. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Eine Leitung hat eine Nummer, auf der ein externer oder interner Anruf erfolgen kann. An diese Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein, zum Beispiel in einem Reisebüro alle Mitarbeiter, die als Reiseziel Europa bearbeiten. Die zur Leitung gehörende Leitungstaste zeigt durch die LED den Zustand der Leitung an und ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen, die auf dieser Leitung erfolgen.

Wenn beispielsweise Ebene 3 des Erweiterungstastenmoduls Aastra M535 aktiviert ist und die Leitungstaste auf Ebene 1 einen Anruf erhält, wird dieser Anruf von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert. Mehr Informationen zum Erweiterungstastenmodul Aastra M535 finden Sie im Kapitel "Erweiterungstastenmodul Aastra M535 verwenden", Seite 18.

Eine rote LED signalisiert einen externen Anruf, eine grüne einen internen Anruf.

Wenn Ihr Telefon eine oder mehrere Leitungstasten besitzt, dann ist die oberste der konfigurierbaren Tasten immer Ihre persönliche Leitungstaste (gilt nur für Kommunikationssysteme vor I7.5[b]). Für Kommunikationssysteme ab I7.6 können Sie Ihre persönliche Taste frei wählen[a].

Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren Leitungstasten angerufen. Die Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer Leitungstaste entgegennehmen.

Drücken Sie auf die Leitungstaste mit dem Anruf, den Sie entgegen nehmen möchten. Wenn Sie ohne eine Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der Leitung der höchsten Priorität verbunden.

Hörer abheben.
⇨ Verbindung auf Leitung der höchsten Priorität.

Oder:

- Leitungstaste drücken.
  ⇨ Leitung ist gewählt.
- Hörer abheben.
  ⇨ Verbindung mit gewählter Leitung.

Hinweise:
Wenn Sie die Leitungstaste solange sie leuchtet für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Gespräche über Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren.

Sie können über jede freie Leitungstaste telefonieren. Jede Leitungstaste besitzt ihre eigene Rufnummer, das heisst, beim Telefonieren übertragen Sie die zur aktiven Leitungstaste gehörige Rufnummer.

Gebühren werden getrennt nach Leitungstasten erfasst.

Rufnummer eingeben.

Freie Leitungstaste drücken.
⇨ Leitungstaste leuchtet. Leitung ist belegt.

Hörer abheben.
⇨ Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Je nach Konfiguration einer Leitungstaste wird der Anrufer direkt im Freisprechen gerufen.

■ Anruf auf Leitungstaste parken

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner über eine Leitungstaste verbunden und möchten ihn parken.

Sie können Ihren Gesprächspartner auf der aktuellen Leitungstaste parken.

Parken

Foxtaste *Parken* drücken.
⇨ Leitungstaste blinkt langsam.

Geparkten Anruf zurückholen:
Zugehörige Leitungstaste drücken.
⇨ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

■ Aktive Leitung wechseln

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste entgegennehmen oder einen Anruf tätigen.

Sie können per Tastendruck die Leitung wechseln. Das aktive Gepräch wird automatisch lokal geparkt.

Gespräch parken und Leitung wechseln:
Gewünschte Leitungstaste drücken.
⇨ Aktives Gespräch wird geparkt. Gespräch der gewählten Leitung aktiv.

Geparkten Anruf zurückholen:
Zugehörige Leitungstaste drücken.
⇨ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

Hinweis:
Sie können ein Gespräch auf einer Leitung zwischen zwei anderen Gesprächspartner nicht durch Drücken der zugehörigen Leitungstaste übernehmen.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Anzeige *63*

Rufeigenschaften einstellen (Audio) *65*

Freisprech- und Headset-Einstellungen *67*

Allgemeine Einstellungen *70*

Schutz *74*

Telefonbuch verwalten *75*

Voice-Mail konfigurieren *77*

Tasten konfigurieren *78*

Leitungstasten konfigurieren *82*

Funktionen formulieren *84*

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Anzeige

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.

Sie können den *Anzeige-Kontrast*, die *Beleuchtung* und die *Beleuchtungsintensität* einstellen.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Beleuchtungsintensität abnehmen kann, wenn Sie das Aastra 5380 nicht an der Stromversorgung angeschlossen haben.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Display

Zu *Display* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Display-Einstellung>

Zur gewünschten Display-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Einstellwert>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Aastra M535-Anzeige einstellen

Sie können den *M535-Anzeige-Kontrast* und die *M535-Beleuchtungsintensität* einstellen.

Die Beleuchtungseinstellung für die Anzeige des Aastra M535 wird vom Telefon übernommen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Display

Zu *Display* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Display-Einstellung>

Zur gewünschten Display-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Rufeigenschaften einstellen (Audio)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften des Ruftons an Ihrem Telefon einstellen.

■ Ruflautstärke während des Rufs einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons ändern.

Während der Rufton ertönt, können Sie die Ruflautstärke anpassen.

Leiser: – Taste drücken.

Lauter: + Taste drücken.

■ Hörlautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Hörlautstärke ändern, während Sie ein Gespräch führen.

Sie stellen damit gleichzeitig die Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers ein.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.

Leiser: – Taste drücken.

Lauter: + Taste drücken.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Sie können die *Ruflautstärke*, die *Rufmelodie*, die *Geschwindigkeit* und die *Aufmerksamkeitstons-Lautstärke* einstellen.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Ruflautstärke abnehmen kann, wenn Sie das Aastra 5380 nicht an der Stromversorgung angeschlossen haben.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Audio

Zu *Audio* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Audio-Einstellung>

Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Einstellwert>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Mit Foxtaste *Test* können Sie alle Einstellungen anhören.

Freisprech- und Headset-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auch noch mit Ihrem Telefon Gespräche führen können.

■ Automatisches Freisprechen

Sie möchten einen Anruf entgegennehmen, ohne den Hörer abzunehmen oder eine Taste zu drücken.

Sie können wählen, ob Ihr Telefon bei einem internen Anruf nach 1x Rufen oder bei einer Durchsage sofort automatisch die Freisprecheinrichtung aktiviert.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Audio

Zu *Audio* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Autom. Freisprechen

Zu *Automatisches Freisprechen* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Einstellwert>

Einstellwert auswählen, bei dem automatisch auf Freisprechen geschaltet werden soll und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Headset-Betrieb aktivieren

Sie haben ein Headset angeschlossen und möchten nun den Headset-Betrieb aktivieren.

Parallel zum Hörer kann ein Headset angeschlossen werden. Dazu können Sie den Headset-Betrieb ein- oder ausschalten.

Wenn Sie Im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Dieses Telefon unterstützt drahtlose Headsets nach dem DHSG-Standard, was das Aufbauen und Beenden eines Geprächs vom Headset aus ermöglicht. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind.

Wenn Sie ein Bluetooth®-Headset anschliessen (siehe Kapitel "Bluetooth®-Betrieb und Bluetooth®-Gerät aktivieren[c] (nur Aastra 5380)", Seite 68), wird das Headset automatisch aktiviert.

Hinweis:
Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Audio

Zu *Audio* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Headset

Zu *Headset* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Einstellwert>

Headset-Betrieb aktivieren/deaktivieren und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Mikrofon ist deaktiviert, 🎧 wird angezeigt.

Bluetooth®-Betrieb und Bluetooth®-Gerät aktivieren[c] (nur Aastra 5380)

Sie möchten mit einem Bluetooth®-unterstützten Headset telefonieren oder mittels einem Bluetooth®-unterstützten Konferenzgerät eine Konferenzschaltung aufbauen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, damit er Ihnen ein Bluetooth®-Modul installiert.

Hinweis:
Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Bluetooth®-Modul installieren.

Sobald Sie ein Bluetooth®-Modul an Ihrem Telefon angeschlossen haben, können Sie den Bluetooth®-Betrieb aktivieren und Bluetooth®-Geräte anschliessen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Ein Bluetooth®-Gerät wird automatisch vom Telefon erkannt und der Bluetooth®-Betrieb aktiviert. Sie können den Bluetooth®-Betrieb auch manuell ein- oder ausschalten.

Die folgenden Bluetooth®-Applikationen werden unterstützt:

- Headsets
- Konferenzgeräte

Nur eine Bluetooth®-Verbindung ist zeitgleich möglich.

Hinweis:
Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Bluetooth

Zu *Bluetooth* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Neues Gerät koppeln

Neues Gerät hinzufügen:
Zu *Neues Gerät koppeln* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Gewünschtes Gerät einschalten, auswählen und Bluetooth®-Geräte-PIN eingeben.
⇨ Gerät ist gekoppelt, und wird angezeigt.

Gekoppelte Geräte

Liste der gekoppelten Geräte:
Zu *Gekoppelte Geräte* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Liste wird angezeigt.
Gewünschtes Gerät auswählen.
Hinweise:
- Die Liste ist auf 4 Bluetooth®-Geräte beschränkt. Entfernen Sie zuerst ein Gerät, bevor Sie ein weiteres anschliessen.
- Wenn das Telefon neu gestartet wurde, werden nur noch die ersten 6 Zeichen des Bluetooth®-Gerätenamens angezeigt.

Löschen

Gerät entfernen:
Zu *Gekoppelte Geräte* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Gewünschtes Gerät auswählen und *Löschen* drücken.
⇨ Gerät wurde entfernt.
Hinweis:
Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit *Ok*, wenn Sie ein aktives Gerät entfernen wollen.

Bluetooth

Bluetooth®-Betrieb manuell aktivieren/deaktivieren:
Zu *Bluetooth* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
Bluetooth®-Betrieb ein- oder ausschalten.
⇨ Einstellung ist gespeichert, wird angezeigt.
Hinweis:
Ein aktivierter Bluetooth®-Betrieb bedeutet nicht zwingend, dass eine Bluetooth®-Verbindung besteht.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Der Anzeige-Text erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können eine andere Sprache auswählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache auswählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*Language" für Englisch.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

<*Language>

Zu **Language* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
⇨ Eingestellte Sprache wird mit ☑ angezeigt.

<Einstellwert>

Gewünschte Sprache auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Anzeige-Text erscheint in gewählter Sprache.

DTMF (Tonwahl) konfigurieren

Sie möchten entscheiden, ob die Tonwahl (DTMF) an Ihrem Telefon grundsätzlich ein- oder ausgeschaltet ist.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

DTMF

Zu *DTMF* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Einstellwert>

DTMF ein- oder ausschalten und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe Kapitel "Sperren Ihres Telefons", Seite 44 und "Entsperren Ihres Telefons", Seite 45).

Ab Werk ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt, Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 10- stellige Ziffernkombination auswählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Hinweis:
Ihre PIN ist für alle Ihre Endgeräte gültig[c].

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

PIN

Zu *PIN* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
⇨ Anzeige zeigt *Alte PIN*.

<Alte PIN>

Alte PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Anzeige zeigt *Neue PIN*.

<Neue PIN>

Neue PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Anzeige zeigt *Bestätigung*.

<Neue PIN>

Neue PIN nochmals eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Neue PIN ist gespeichert.

Hinweise:
- Anzeige zeigt für jede Eingabe jeweils ein "*".
- Die PIN können Sie auch mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures") ändern.

Anzeige-Text für den Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Zusätzlich zum Datum und Uhrzeit können Sie für den Anzeige-Text im Ruhezustand einen persönlichen Text eingeben.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Ruhetext

Zu *Ruhetext* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

Text eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Text ist gespeichert.

Hinweis:
Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Kommunikationssystem identifizieren

Dieses Endgerät kann an unterschiedlichen Aastra Kommunikationssystemen angeschlossen sein. Sie können sich anzeigen lassen, an welchem System Ihr Endgerät angeschlossen ist.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eigene ID

Zu *Eigene ID* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Name, Rufnummer und Kommunikationssystem werden angezeigt.

Lokale IP-Einstellungen (Aastra 5380ip)

In diesem Menü sind die IP-relevanten Daten Ihres Telefons gespeichert. Die Eingabe dieser Daten ist passwortgeschützt und kann deshalb nur von Ihrem Systembetreuer vorgenommen werden. Sie haben aber die Möglichkeit, diese Daten abzurufen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Lokale Einstellungen

Zu *Lokale Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ IP-relevante Einstellungen abrufbar.

Schutz

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich vor gewissen Anruftypen schützen können.

■ Anrufschutz/Anklopfen/Aufschalten/Durchsage/Umleiten

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen.

Sie können einstellen, dass diese Funktionen auf Ihr Telefon nicht erlaubt sind. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob diese Funktionen im System erlaubt ist.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Schutz

Zu *Schutz* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Schutz-Einstellung>

Zur gewünschten Schutz-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Einstellwert>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Einen aktivierten Schutz können Sie über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > Foxtaste *Deaktivieren*.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Telefonbuch verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen neuen Eintrag im Telefonbuch erstellen können und wie Sie einen Eintrag ändern oder löschen.

■ Neuen Telefonbucheintrag erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern. Eigene Rufnummern können Sie im privaten Telefonbuch ablegen.

Sie haben die Möglichkeit zu einem Kontakt mehrere Rufnummerneinträge vorzunehmen (Geschäft, Privat, Mobil)[c]. Sie können eine dieser Nummern als Standardrufnummer festlegen, welche jeweils verwendet wird, wenn Sie keine bestimmte Auswahl treffen.

Damit eine externe Rufnummer von jedem System (PBX, OIP, Microsoft Outlook, TwixTel) richtig erkannt und interpretiert werden kann, wird empfohlen diese im kanonischen Format (+Landeskennzahl (Nationale Kennzahl) Rufnummer) zu speichern. Drücken Sie die Taste *, um + einzufügen. Sie können die Rufnummer in einem der folgenden Formate speichern[c]:

- 0-004132655xxxx
- 004132655xxxx
- 9-004132655xxxx
- +41 (32) 655xxxx

Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte

Zu *Private Kontakte* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Neu

Foxtaste *Neu* drücken.

Speichern

Geben Sie Ihre Kontaktdaten (Name, Geschäft, Mobil, Privat) ein.
Mit der Navigationstaste können Sie zwischen den Einträgen blättern.
Drücken Sie die Beendentaste, wenn Sie den Eintrag ohne Speichern beenden wollen.
Bestätigen Sie mit Foxtaste *Speichern*.
Definieren Sie mit Foxtaste *Default* die ausgewählte Rufnummer als Standardnummer.
⇨ Kontakt ist gespeichert.

Telefonbucheintrag bearbeiten oder löschen

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihrem privaten Telefonbuch gespeichert haben.

Hinweis:
Einträge in anderen Telefonbüchern können Sie nicht bearbeiten.

Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte

Zu *Private Kontakte* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Eintrag>

Eintrag ändern:
Gewünschten Eintrag auswählen und Foxtaste *Bearbeiten* drücken.

<Name, Rufnummer>

Kontaktdaten ändern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Eintrag>

Eintrag löschen:
Gewünschten Eintrag auswählen und Foxtaste *Löschen* drücken.
⇨ Eintrag ist gelöscht.

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Sie möchten eine Rufnummer aus einer der Anruflisten in Ihr privates Telefonbuch übernehmen.

Sie können eine Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Anruflisten

Zu *Anruflisten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Anrufliste>

Gewünschte Anrufliste und Benutzer auswählen und Foxtaste *Speichern* drücken.

<Eintrag>

Zu bestehenden Kontakt hinzufügen:
Foxtaste *Zu bestehenden Kontakt hinzufügen* drücken, gewünschten Kontakt und Nummerntyp auswählen und mit Foxtaste *Speichern* bestätigen.

<Eintrag>

Neuen Kontakt hinzufügen:
Foxtaste *Neuen Kontakt hinzufügen* drücken, gewünschten Nummerntyp auswählen und mit Foxtaste *Speichern* bestätigen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Voice-Mail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voice-Mail einstellen können.

■ Persönliche Begrüssung

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüssungen aufzusprechen. Ist keine persönliche Begrüssung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüssung aktiviert, sofern diese aufgesprochen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Voice-Mail

Zu *Voice-Mail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Begrüssung>

Begrüssung aufsprechen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Foxtaste *Aufsprechen* drücken.
⇨ Sprechen Sie nun Ihren persönlichen Begrüssungstext.

Hinweis:
Sie können die Sprachqualität erhöhen, indem Sie Ihren Text durch den Hörer aufsprechen.

<Begrüssung>

Begrüssung abhören:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Foxtaste *Abhören* drücken.
⇨ Sie können Ihren persönlichen Begrüssungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufsprechen.

<Begrüssung>

Begrüssung auswählen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Die zuletzt aufgesprochene Ansage ist automatisch aktiv.

Hinweise:
- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 42.
- Weitere Informationen zum Voice-Mail erfahren Sie in der "Bedienungsanleitung Voice-Mail-Systeme Ascotel® IntelliGate®".

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitte erfahren Sie, wie Sie Rufnummern und Funktionen auf einer Foxtaste oder konfigurierbaren Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Rufnummern oder Funktionen können Sie auf 2 verschiedenen Tasten speichern:

- auf einer konfigurierbaren Taste – zugänglich jederzeit
- direkt auf der Foxtaste – abrufbar nur in Ruhestellung

Damit Sie eine konfigurierbare Taste nutzen können, müssen Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M530 oder Aastra M535[a] angeschlossen haben. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Typ belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:

- Nummerntaste: Rufnummer speichern;
- Funktionstaste: Funktion aktivieren / deaktivieren;
- Teamtaste: Organisation in einem Team;
- Leitungstaste: Reihenapparat einrichten (Leitungstasten müssen von Ihrem Systembetreuer eingerichtet werden).

Hinweis:
Einzelheiten zum Erweiterungstastenmodul Aastra M535 erfahren Sie im Kapitel "Erweiterungstastenmodul Aastra M535 verwenden", Seite 18 bzw. "Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 (Option)", Seite 111.

Rufnummer auf Taste speichern – Nummerntaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Auf jeder Foxtaste bzw. konfigurierbaren Taste des Erweiterungstastenmoduls Aastra M535[a] können Sie eine, auf jeder konfigurierbaren Taste des Erweiterungstastenmoduls Aastra M530 jeweils zwei Rufnummer inklusive Namen speichern. Die Taste wird dadurch zur Nummerntaste.

Rufnummer auf Foxtaste speichern:

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Foxtaste

Zu *Tasten* > *Foxtaste* > *Auswählen* blättern und gewünschte Foxtaste drücken.
⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Nummerntaste

Zu *Nummerntaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Rufnummer und Namen eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Belegung ist gespeichert.

Rufnummer auf konfigurierbarer Taste speichern:

<lang>

Taste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Nummerntaste

Zu *Nummerntaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
Rufnummern und Namen eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
Falls Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M535 angeschlossen haben, können Sie noch zusätzlich den Nummertyp (*Geschäftsnummer*, *Mobilnummer* oder *Privatnummer*) auswählen.

Hinweise:

- Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.
- Auf einer konfigurierbaren Taste des Erweiterungstastenmoduls Aastra M535 können Sie nur 1 Rufnummer speichern.

■ Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Funktion – zum Beispiel "Anruf weiterschalten" – per Tastendruck aufrufen und nicht von Hand eingeben müssen. Üblicherweise ist die Funktion so zugeordnet, dass Sie:

- mit dem ersten Tastendruck die Funktion aktivieren - Tasten-LED leuchtet,
- und mit einem weiteren Tastendruck den Befehl wieder deaktivieren - Tasten-LED erlischt.

Wenn Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M530 oder Aastra M535 angeschlossen haben, zeigt die LED den Zustand der Taste an:

- Rot: Funktion aktiviert.
- Grün: Funktion deaktiviert.

Funktion auf Foxtaste speichern:

Menü

Menü drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Foxtaste

Zu *Tasten* > *Foxtaste* > *Auswählen* blättern und gewünschte Foxtaste drücken.
⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Funktionstaste

Zu *Funktionstaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Aktuell eingestellte Funktion wird mit ☑ angezeigt.

<Funktion>

Gewünschte Funktion auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 24). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Hinweis:
Sie können nebst den vorgegebenen Funktionen auch selber eine Funktion definieren. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle", Seite 84.

Funktion auf konfigurierbarer Taste speichern:

Taste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Funktionstaste

Zu *Funktionstaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Aktuell eingestellte Funktion wird mit ☑ angezeigt.

<Funktion>

Gewünschte Funktion auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 24). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Hinweis:
Sie können nebst den vorgegebenen Funktionen auch selber eine Funktion definieren. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle", Seite 84.

■ Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste

Sie möchten sich mit weiteren Mitgliedern in einem Team organisieren, um einerseits als Team ständig erreichbar sein, sowie die gegenseitige Stellvertretung zu gewährleisten. Sie können eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfigurieren und so einem Teampartner zuordnen. Eine Teamtaste wird pro Teammitglied konfiguriert und ermöglicht Ihnen:

- sich mit einem einfachen Tastendruck gegenseitig anzurufen;
- einen ankommenden Anruf für ein anderes Teammitglied durch einfachen Tastendruck anzunehmen;
- zu wählen, ob zusätzlich zur blinkenden Teamtaste ein Ruf ertönt, wenn ein Teampartner angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren;
- zwischen direkter Annahme durch automatisches Freisprechen, Abheben des Hörers und Drücken der Teamtaste auszuwählen.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: *Ruf*, *Melodie*, *Geschwindigkeit*, *Beantworten*.

Hinweise:
- Eine Teamtaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Teamtaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel "Teamtaste verwenden", Seite 57.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

<lang>

Konfigurierbare Taste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Teamtaste

Zu *Teamtaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Rufnummer, Name>

Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Anzeige zeigt die Eigenschaften, mit welcher Sie die Teamtaste konfigurieren können.

<Audio-Einstellungen>

Audio-Einstellungen einstellen:
Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:

- *Aus* für keinen Rufton, *Ein* für sofortigen Rufton und Rufton *Nach10s*, *Nach20s* und *Nach30s* und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
- Mit Foxtaste *Test* können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Beantworten

Beantwortungsmodus einstellen:
Zu *Beantworten* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Beantworten:
Taste für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Leitungstaste, *Hörer* für Annehmen durch Abheben des Hörers und *Freisprechen* für automatische Annahme durch Freisprechen.

Hinweise:

- Die Einstellungen *Hörer* und *Freisprechen* funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch *Hörer* oder *Freisprechen* gewählt haben, müssen Sie zusätzlich die *Priorität* bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet:

Taste löschen

Sie möchten die Belegung einer konfigurierbaren Taste löschen.

Dazu steht Ihnen die Funktion *Keine Funktion* zur Verfügung.

<lang>

Keine Funktion

Foxtaste löschen:
Foxtaste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Tastentyp.
Zu *Keine Funktion* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

<lang>

Keine Funktion

Konfigurierbare Taste löschen:
Konfigurierbare Taste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Tastentyp.
Zu *Keine Funktion* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Leitungstasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihrer Leitungstasten Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Ihr Systembetreuer bestimmt, ob Ihr Telefon Leitungstasten hat.

■ Verhalten einer Leitungstaste einstellen

Sie möchten das Verhalten einer Leitungstaste einstellen.

Sie können wählen, ob zusätzlich zur blinkenden Leitungstaste ein Ruf ertönt, wenn auf einer Leitungstaste angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren.

Sie können für die Beantwortung eines Anrufes wählen zwischen direkter Annahme durch Drücken der Leitungstaste, Abheben des Hörers und automatisches Freisprechen.

Das Annehmen eines externen Anrufes durch automatisches Freisprechen ist nicht verfügbar.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: *Ruf*, *Melodie*, *Geschwindigkeit*, *Beantworten*.

Hinweise:
- Eine Leitungstaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Leitungstaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel "Gespräche über Leitungstaste einleiten", Seite 60.

<lang>

Gewünschte Leitungstaste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Leitungstaste und die Eigenschaften, mit welcher Sie die Leitungstaste konfigurieren können.

Hinweis:
Auch die Persönliche Taste wird als Leitungstaste behandelt.

Leitungstaste

Zu *Leitungstaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Audio-Einstellungen>

Audio-Einstellungen einstellen:

Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:

- *Aus* für keinen Rufton, *Ein* für sofortigen Rufton und Rufton *Nach10s*, *Nach20s* und *Nach30s* und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
- Mit Foxtaste *Test* können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Beantworten

Beantwortungsmodus einstellen:

Zu *Beantworten* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Beantworten:

Taste für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Leitungstaste, *Hörer* für Annehmen durch Abheben des Hörers und *Freisprechen* für automatische Annahme durch Freisprechen.

Hinweise:

- Die Einstellungen *Hörer* und *Freisprechen* funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch *Hörer* oder *Freisprechen* gewählt haben, müssen Sie zusätzlich die *Priorität* bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet:

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren oder auf einer Taste speichern.

Funktionsbefehle

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (Funktion *konfigurierbar* auswählen).

Tab. 1 Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar:

"A"	Leitung mit höchster Priorität belegen
"I"	Leitung belegen
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"Lxx"	Leitung xx belegen (Leitungstasten)
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen
"'"	Steuertasten-Funktion (vorgeschaltete Anlage)
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Tab. 2 Beispiele, wie Sie eine Funktion formulieren können:

"IR"	Leitung belegen ("I"), zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")
	Hinweise: • Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe "User's Guide */# Procedures") aktivieren. • Einen Funktionscode können Sie direkt eingeben oder auf einer Taste speichern. • Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist. • Einige Funktionscodes stehen je nach System und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Funktionscodes

Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie unter www.aastra.com/docfinder ("User's Guide */# Procedures").

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Vermittlerapparat

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Aastra 5380/5380ip mit Aastra M535 bietet, wenn es im System als Vermittlerapparat konfiguriert ist[c].

Informationen zum Vermittlerapparat *86*

Vermittlerapparat einstellen *89*

Mit Vermittlerapparat telefonieren *91*

Informationen zum Vermittlerapparat

Der Vermittlerapparat ist der telefonische Hauptknoten Ihrer Firma. Ankommende Amtsanrufe werden über mehrere physikalische Leitungen auf dieses Telefon gelenkt. Es können mehrere Anrufe gleichzeitig eintreffen. Die Anrufe werden auf die Leitungstasten gelegt und in der Regel nach der Reihenfolge ihres Eintreffens bearbeitet.

Ihr Telefon wird zum Vermittler, sobald Ihr Systembetreuer die erste Leitungstaste auf Ihrem Aastra M535 konfiguriert hat. Anschliessend können Sie selbst jederzeit weitere Leitungstasten konfigurieren. Dabei verwenden Sie Ihr Aastra 5380/5380ip als normales Telefon und das Aastra M535 als Vermittlerapparat mit seinen spezifischen Leistungsmerkmalen.

Aastra M535

Das Aastra M535 beinhaltet alle Informationen Ihres Vermittlerapparates. Eine Leitungstaste ist auf Ebene 1 gespeichert, verwendet aber alle 3 Ebenen zur Informationsanzeige. Blättern Sie mit der Umschalt-Taste durch die Ebenen, um sich alle Informationen zu einem Anruf anzeigen zu lassen. Tasten, die nicht als Vermittlerleitungstasten verwendet werden, können wie gewohnt auf allen 3 Ebenen konfiguriert werden.

Vermittlerleitungstasten

Externe und interne Anrufe werden dynamisch auf den Leitungstasten abgelegt (siehe Kapitel "Warteschlange", Seite 87). Leitungstasten haben folgende Funktionen:

- externe und interne Anrufe annehmen und durchstellen,
- externe Anrufe tätigen,
- Amtsleitungen vermitteln.

Persönliche Taste

Sobald Ihr Systembetreuer Ihr Telefon zu einem Vermittlerapparat konfiguriert, wird automatisch auch Ihre Persönliche Taste konfiguriert.

Die Persönliche Taste lässt den Vermittlerapparat als normalen Benutzer erscheinen, das heisst, auf dieser Taste kann man persönliche Anrufe tätigen. Ankommende Anrufe auf Ihre persönliche Rufnummer werden auf die Persönliche Taste geleitet. Die Position dieser Taste kann von Ihrem Systembetreuer frei gewählt werden.

Anrufe auf der Persönlichen Taste haben immer die höchste Priorität. Wenn auf einer Leitungstaste und der Persönlichen Taste gleichzeitig Anrufe anliegen, nehmen Sie beim Abheben des Hörers automatisch den Anruf auf der Persönlichen Taste entgegen. Wenn Sie statt dessen den Anruf auf der Leitungstaste entgegen nehmen wollen, müssen Sie die Leitungstaste drücken.

Während Sie auf einer Leitungstaste ein Gespräch führen, sind Sie über Ihre persönliche Rufnummer nicht erreichbar, und die Anrufer hören den Besetztton.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Warteschlange

Bei einem Vermittlerapparat können mehrere Anrufe gleichzeitig ankommen, ohne dass der Vermittlerapparat als "Besetzt" gekennzeichnet wird. Allerdings kann der Bediener eines Vermittlerapparates immer nur einen Anruf nach dem anderen bearbeiten. Wenn alle Leitungstasten besetzt sind, werden alle weiteren Anrufe in eine Warteschlange gelenkt und auf der Anzeige aufgelistet.

Der Vermittlerapparat kann bis zu 10 Anrufe gleichzeitig per Tasten verwalten, es können aber unter Umständen noch mehr Anrufe in der Warteschlange warten. Ein Anruf wird auf eine Leitungstaste gelegt, sobald sie frei wird.

Anzeige, Anzeige-Symbole und LEDs

Die LEDs neben den Leitungstasten und der Persönlichen Taste signalisieren, welchen Ursprung und Status ein Anruf hat. Wenn eine 2-Firmen-Anlage konfiguriert wurde, wird angezeigt, ob sich der Anruf an Firma A oder B richtet (siehe Kapitel "Gespräche auf 2-Firmen-Anlage einleiten", Seite 96).

Eine rote LED signalisiert einen externen Anruf, eine grüne einen internen Anruf.

Eine Leitungstaste verwendet alle 3 Ebenen zur Informationsanzeige:

- Ebene 1: Name oder Rufnummer des Anrufers (abhängig von der Systemkonfiguration).
- Ebene 2: Name oder Rufnummer des Anrufers (abhängig von der Systemkonfiguration).
- Ebene 3: Uhrzeit des Anrufes.

	• Externer Anruf (1-Firmen-Anlage) • Interner Anruf (1- oder 2-Firmen-Anlage)	• rot-blinkend (extern) • grün-blinkend (intern)
	• Externer Anruf umgeleitet zum Vermittler (1-Firmen-Anlage) • Interner Anruf umgeleitet zum Vermittler	• rot-blinkend (extern) • grün-blinkend (intern)
	Externer Anruf (Firma A)	rot-blinkend
	Externer Anruf umgeleitet zum Vermittler (Firma A)	rot-blinkend
	Externer Anruf (Firma B)	rot-blinkend
	Externer Anruf umgeleitet zum Vermittler (Firma B)	rot-blinkend

	Verbunden	• rot (extern) • grün (intern)
P	Parkiert	• rot-blinkend (extern) • grün-blinkend (intern)
H	Gehalten	• rot-blinkend (extern) • grün-blinkend (intern)
T	Weitergeleitet	• rot-blinkend (extern) • grün-blinkend (intern)
	Wiederanruf	• rot-blinkend (extern) • grün-blinkend (intern)
	Ruhezustand	Aus

Vermittlerapparat einstellen

Sie können bis zu 10 Leitungstasten auf Ebene 1 eines Aastra M535 konfigurieren.

■ Vermittlerleitung hinzufügen und einstellen

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen, die das Verhalten des Telefons beeinflussen, wenn ein Benutzer auf einer Leitungstaste anruft.

Hinweis:
Sie nehmen die Einstellungen einmal für alle Leitungstasten vor.

Menü

Vermittlerapparat einstellen:
Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Vermittler

Zu *Vermittler* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Firma A/B

Abhängig von der Konfiguration *Firma A* oder *Firma B* auswählen.
⇨ Anzeige zeigt die Eigenschaften, mit welcher Sie die Leitungstaste konfigurieren können.

<Einstellwert>

Gewünschte Audio-Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:
- *Aus* für keinen Rufton, *Ein* für sofortigen Rufton und Rufton *Nach 10s*, *Nach 20s* und *Nach 30s* und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
- *Melodie* und *Geschwindigkeit*: Mit Foxtaste *Test* können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Einstellmöglichkeiten für Beantwortungsmodus:
- *Taste* für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Leitungstaste, *Hörer* für Annehmen durch Abheben des Hörers und *Freisprechen* für automatische Annahme durch Freisprechen.
- Für *Hörer* oder *Freisprechen* müssen Sie zusätzlich die *Priorität* bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet. Diese Einstellung ist vor allem für 2-Firmen-Anlagen sinnvoll.

Hinweise:
Die Einstellungen *Hörer* und *Freisprechen* funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.

Einstellmöglichkeiten für Belegungsmodus:
Taste für Einleiten des Gesprächs durch Drücken der Leitungstaste und *Hörer* für Einleiten durch Abheben des Hörers.

Einstellmöglichkeiten für Anrufliste:
Eintragen für Eintrag in Anrufliste und *Nicht eintragen* für keinen Eintrag.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

<lang>

Vermittler via Funktionstaste einstellen:
Vermittlerleitungstaste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Vermittler

Zu *Vermittler* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Einstellung ist gespeichert.

Leitungstaste löschen

Sie möchten die Belegung einer Leitungstaste löschen.

Dazu steht Ihnen die Funktion *Keine Funktion* zur Verfügung.

Hinweis:
Die letzte Leitungstaste kann nur von Ihrem Systembetreuer gelöscht werden. Wenn die letzte Leitungstaste gelöscht wird, wird Ihre Persönliche Taste ebenfalls gelöscht und Ihr Telefon von der Vermittlerwarteschlange entfernt.

<lang>

Leitungstaste löschen:
Taste lang drücken.
⇨ Anzeige zeigt Tastentyp.
Zu *Keine Funktion* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
⇨ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Keine Funktion

Mit Vermittlerapparat telefonieren

■ Anruf auf Persönlicher Taste entgegennehmen

Sie werden auf Ihrem Vermittlerapparat auf Ihrer persönlichen Rufnummer angerufen. Die LED Ihrer persönlichen Taste blinkt schnell. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, ohne Ihre Persönliche Taste drücken zu müssen.

Persönliche Taste blinkt:
Hörer abheben.
⇨ Mit Anrufer verbunden.
Oder:
1. Persönliche Taste drücken.
   ⇨ Leitung ist gewählt.
2. Hörer abheben.
   ⇨ Verbindung mit gewählter Leitung.

■ Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren Leitungstasten angerufen. Die Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer Leitungstaste entgegennehmen.

Drücken Sie auf die Leitungstaste mit dem Anruf, den Sie entgegen nehmen möchten. Wenn Sie ohne eine Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der Leitung der höchsten Priorität verbunden.

Wenn Ihr Telefon im Ruhezustand ist und Sie einen Anruf erhalten, wird dieser auf der ersten Leitungstaste und mit einer Textmeldung in der Telefonanzeige signalisiert. Die Textmeldung verschwindet automatisch nach kurzer Zeit.

Wenn Sie eine Leitungstaste solange sie leuchtet für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Anruferinformation in der Telefonanzeige signalisiert. Die Textmeldung verschwindet automatisch nach kurzer Zeit.

Hinweis:
Wenn in der 2-Firmen-Einstellung für eine Firma der akustische Ruf ausgeschaltet ist, wird ein Anruf für diese Firma nur auf der Leitungstaste aber nicht als Textmeldung in der Telefonanzeige signalisiert.

Hörer abheben.
⇨ Verbindung auf Leitung der höchsten Priorität.
Oder:
1. Leitungstaste drücken.
   ⇨ Leitung ist gewählt.
2. Hörer abheben.
   ⇨ Verbindung mit gewählter Leitung.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Gespräche über Persönliche Taste einleiten

Sie möchten auf Ihrem Vermittlerapparat telefonieren, ohne eine Leitungstaste zu belegen.

Sie können mit dem Vermittlerapparat über Ihre Persönliche Taste telefonieren. Dabei verhält sich Ihr Telefon wie ein normaler Benutzer, das heisst, Sie übertragen beim Telefonieren Ihre persönliche Rufnummer.

Rufnummer eingeben.

Persönliche Taste drücken.
⇨ Persönliche Taste leuchtet. Leitung ist belegt.

Hörer abheben.
⇨ Rufnummer wird gewählt.

Gespräche über Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren.

Sie können mit dem Vermittlerapparat über jede freie Leitungstaste telefonieren. Jede Leitungstaste besitzt ihre eigene Rufnummer, das heisst, beim Telefonieren übertragen Sie die zur aktiven Leitungstaste gehörige Rufnummer.

Gebühren werden getrennt nach Leitungstasten erfasst.

Rufnummer eingeben.

Freie Leitungstaste drücken.
⇨ Leitungstaste leuchtet. Leitung ist belegt.

Hörer abheben.
⇨ Rufnummer wird gewählt.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

■ Anruf auf Leitungstaste parken

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner über eine Leitungstaste verbunden und möchten ihn parken.

Sie können Ihren Gesprächspartner auf der aktuellen Leitungstaste parken.

Parken

Foxtaste *Parken* drücken.
⇨ Leitungstaste blinkt langsam, **P** wird angezeigt.

Geparkten Anruf zurückholen:

Zugehörige Leitungstaste drücken.
⇨ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden, ⇋ wird angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie bei mehreren gleichzeitigen Anrufen auf eine andere Leitungstaste drücken, wird der aktive Anruf automatisch geparkt.

■ Aktive Leitung wechseln

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste entgegennehmen oder einen Anruf tätigen.

Sie können per Tastendruck die Leitung wechseln. Das aktive Gepräch wird automatisch lokal geparkt.

Gespräch parken und Leitung wechseln:

Neue, gewünschte Leitungstaste drücken.
⇨ Aktives Gespräch wird geparkt. Gespräch der gewählten Leitung aktiv.

Geparkten Anruf zurückholen:

Zugehörige Leitungstaste drücken.
⇨ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

Hinweis:
Sie können ein Gespräch auf einer Leitung zwischen zwei anderen Gesprächspartner nicht durch Drücken der zugehörigen Leitungstaste übernehmen.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Amtsleitung übergeben

Sie möchten einem internen Gesprächspartner, der selbst keine Amtsberechtigung hat, eine Amtsleitung übergeben.

Sie können nicht nur eine Amtsleitung übergeben, sondern auch die Rufnummer für den Gesprächspartner wählen und ihn bei dem gewünschten Anrufziel anmelden.

Rückfrage

Sie sind in einem Gespräch:
Foxtaste *Rückfrage* drücken.

Freie Leitungstaste drücken.
⇨ Amtssignal ertönt.

Übergabe der Amtsleitung ohne Vorwahl:

Hörer auflegen.
⇨ Interner Gesprächspartner hat Amtszugang übernommen. Vermittlerapparat geht in Ruhezustand.

Übergabe der Amtsleitung mit Vorwahl:

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Übergabe ohne Voranmeldung: Hörer auflegen.
⇨ Interner Benutzer hat Ruf übernommen. Vermittlerapparat geht in Ruhezustand.

Übergabe mit Voranmeldung: warten, bis sich gerufener Benutzer meldet.
Internen Gesprächspartner anmelden.

Hörer auflegen.
⇨ Interner Gesprächspartner und externer Benutzer sind miteinander verbunden. Vermittlerapparat geht in Ruhezustand.

Stellvertretung für Vermittlerapparat aktivieren

Sie möchten Anrufe auf Ihren Vermittlerapparat auf ein anderes Ziel umleiten.

Mit der Funktion Stellvertreter können Sie Anrufe, die an Vermittlerapparate gerichtet sind, umleiten. Diese Stellvertretung wird automatisch auch für alle anderen Vermittlerapparate aktiv. Anrufe auf Ihre Persönliche Taste sind von dieser Umleitung nicht betroffen.

Menü

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Vermittler

Zu *Vermittler* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Stellvertretung

Stellvertretung aktivieren:
Zu *Stellvertretung* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
⇨ Stellvertetung ist aktiviert.

Deaktivieren

Stellvertretung deaktivieren:
Foxtaste *Deaktivieren* drücken.
⇨ Stellvertetung ist deaktiviert.

Hinweise:

- Anrufe, die beim Aktivieren der Stellvertretung bereits am Vermittlerapparat anliegen, werden nicht umgeleitet.
- Stellvertretung kann nicht durch Fernbedienung aktiviert werden.

Anrufe auf 2-Firmen-Anlage entgegennehmen

Auf Ihrer 2-Firmen-Anlage ruft es. Die LED neben der Leitungstaste blinkt.

Die Anzeige zeigt, ob sich der Anruf an Firma A oder B richtet.

Hörer abheben.

Anruf für Firma A:
Leitungstaste drücken und als Firma A melden.

Anruf für Firma B:
Leitungstaste drücken und als Firma B melden.

Gespräche auf 2-Firmen-Anlage einleiten

Sie betreiben eine 2-Firmen-Anlage und möchten je nach Fall als Firma A oder Firma B erscheinen.

Voraussetzung: Das System und Ihr Vermittlerapparat wurden vom Systembetreuer vorbereitet.

Eigenschaften einer 2-Firmen-Anlage:

- Jede einzelne Leitungstaste erlaubt es Ihnen, als Firma A oder B zu erscheinen.
- Anruflisten werden nicht nach Firmen getrennt erfasst.
- Gebühren werden getrennt nach Firmen erfasst.
- Eine Stellvertretung gilt für beide Firmen gleichermassen.

Für Firma A telefonieren:
Freie Leitungstaste 1x drücken.
⇨ Leitungstaste leuchtet. Leitung ist belegt.

Für Firma B telefonieren:
Freie Leitungstaste 2x drücken.
⇨ Leitungstaste leuchtet. Leitung ist belegt.

Rufnummer des Benutzers eingeben.
⇨ Sie erscheinen beim Benutzer als Firma A oder B und übermitteln die jeweilige Rufnummer.

Funktionen über Fernbedienung aktivieren / deaktivieren

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren. Dazu muss die Fernbedienung für Ihr Telefon im System erlaubt sein.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.

Fernbedienung von einem fremdem Telefon aus durchführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Hörer abheben.
⇨ Bestätigungston ertönt.

Hörer auflegen.
⇨ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie die PIN zuerst wie im Kapitel "PIN ändern", Seite 71 beschrieben oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures""). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Weitere Informationen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie nützliche Angaben zu Ihrem Telefon.

Störungsfall *99*

Deklaration Open-Source-Software (Aastra 5380ip) *100*

System- und Softwareabhängigkeit *101*

Störungsfall

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Telefon bei möglichen Problemen bedienen können.

Funktionsstörungen

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht oder Sie hören Ihren Gesprächspartner nicht
Stellen Sie sicher, dass das Höreranschlusskabel am Hörer und am Telefon richtig eingesteckt ist (siehe Kapitel "Installation und Inbetriebnahme", Seite 102).

Hörer abgehoben, kein Wählton, keine Anzeige
Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel am Telefon und an der LAN-Anschlussdose richtig gesteckt sind (siehe Kapitel "Installation und Inbetriebnahme", Seite 102).

Anzeige zeigt "Not configured", Hörer abgehoben, kein Wählton
Ihrem Telefon wurde keine Rufnummer zugewiesen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige zeigt: "Trying to register"
Das Telefon kann nicht angemeldet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich
Möglicherweise ist Ihr Telefon gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "Entsperren Ihres Telefons", Seite 45).

Konfigurierbare Tasten lassen sich nicht konfigurieren
Möglicherweise ist die Konfigurierung gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "Entsperren Ihres Telefons", Seite 45).
Möglicherweise ist die Taste im System für eine Neukonfiguration gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
Möglicherweise wird das Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 mit zuwenig Strom versorgt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige-Kontrast ungenügend
Der Anzeige-Kontrast ist unpassend eingestellt. Ändern Sie die Einstellung (siehe Kapitel "Anzeige einstellen", Seite 63).

Eingeschränkte Tonqualität beim Freisprechen
Die Tonqualität kann durch zu hohe Lautstärke gemindert sein – reduzieren Sie die Lautstärke. Falls die Tonqualität schwankt, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Hinweis:
Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Deklaration Open-Source-Software (Aastra 5380ip)

Hinweise zu Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software von Drittanbietern, die den GNU-Lizenzbestimmungen GPL (GNU General Public License) und LGPL (GNU Library/Lesser General Public License) unterliegen.

Die Lizenztexte der GPL- and LGPL , sowie der Source-Code der unten aufgeführten Software-Teile, sind verfügbar unter http://www.aastra.com/docfinder (Dokumenttyp "Public GNU source").

Die Lizenztexte der GPL- and LGPL sind ausserdem im Endgerät selber abgelegt und können über das eingebaute Web-Interface eingesehen werden (URL: <IP-Adresse Ihres Systemendgerätes>.

Bitte lesen Sie den genauen Wortlaut, um sich über Ihre Rechte bezüglich der besagten Lizenzen zu informieren.

Dieses Produkt enthält folgende Software, die den GPL-Bestimmungen unterliegen:

- Linux kernel, verfügbar unter http://www.kernel.org/
- Busybox, verfübar unter http://www.busybox.net/

Dieses Produkt enthält folgende Software, die den LGPL-Bestimmungen unterliegen:

- ucLibc, verfügbar unter http://www.ucLibc.org/

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

System- und Softwareabhängigkeit

Sie möchten ein in dieser Anleitung beschriebenes Leistungsmerkmal ausführen, doch das System lässt dies nicht zu.

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Systemen oder mit allen Systemversionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen [a]. In der folgenden Zusammenstellung ist ersichtlich, an welchen Systemversionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

	I7.5	**I7.6**	**I7.7**					
[a]		x						
[b]	x							
[c]		x	x					
[d]								

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Installation und Inbetriebnahme

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon beim Aufstellen bietet.

Lieferumfang *103*

Optionen *104*

Telefon montieren und aufstellen *105*

Aastra 5380 anschliessen *108*

Aastra 5380ip anschliessen *109*

Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 (Option) *111*

Erweiterungstastenmodul Aastra M530 beschriften *113*

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

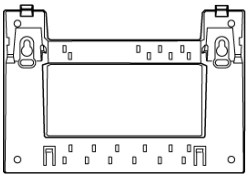
Lieferumfang

Telefon und Hörer

Höreranschlusskabel

Telefonanschlusskabel Aastra 5380

Standfuss, auch verwendbar als Montagerahmen für die Wandmontage

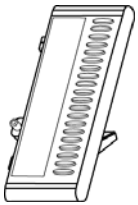


Kurzbedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

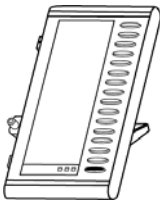
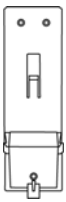
Optionen

Steckernetzteil (wenn die Stromversorgung nicht über das LAN erfolgt, nur Aastra 5380ip)

Erweiterungstastenmodul Aastra M530 mit Beschriftungsstreifen (inkl. Standfuss/Verbindungskabel)



Erweiterungstastenmodul Aastra M535[a] mit Display (inkl. Standfuss/Verbindungskabel)

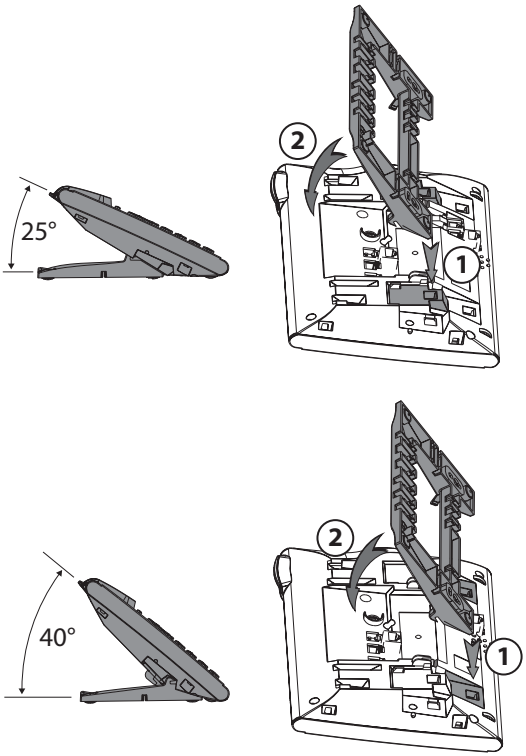
Telefon montieren und aufstellen

Mit Hilfe des mitgelieferten Standfusses können Sie das Telefon als Tischapparat aufstellen oder an eine Wand montieren.

■ Aufstellen als Tischapparat

Sie können das Telefon wahlweise in einem 40°- oder 25°-Winkel aufstellen. Hierzu wird der Standfuss in verschiedenen Positionen in die Rückseite des Telefons eingeschnappt.

- Standfuss gemäss Montageskizze einfahren und einschnappen.
- Hörer anschliessen: Stecker mit dem kürzeren geraden Höreranschlusskabel in die Buchse am Hörer stecken. Stecker am freien Kabelende in die Höreranschlussbuchse auf der Telefonunterseite stecken. Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.
- Telefon anschliessen gemäss Kapitel "Aastra 5380 anschliessen", Seite 108 beziehungsweise "Aastra 5380ip anschliessen", Seite 109.

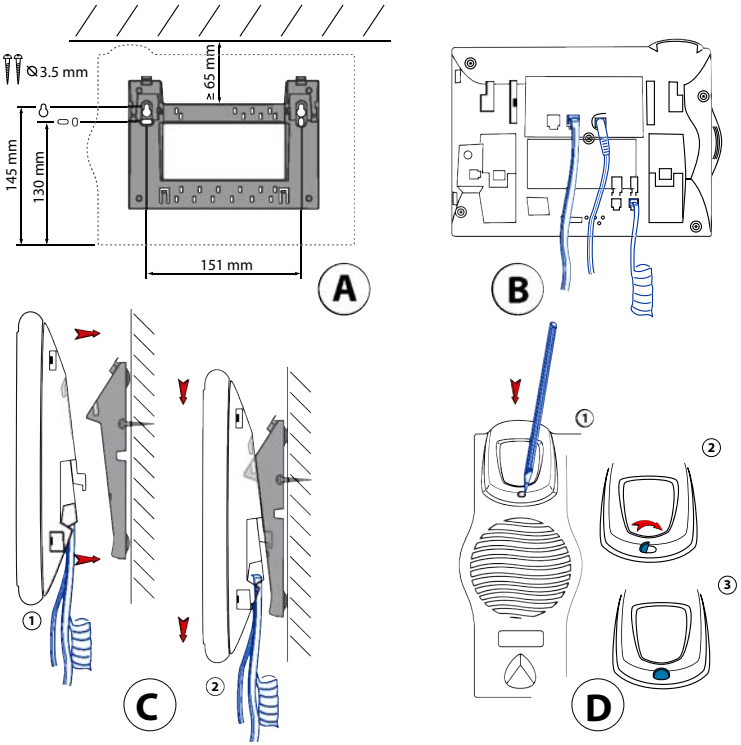


Wandmontage

Sie können das Telefon an der Wand montieren. Hierzu wird der Standfuss als Montagebügel an die Wand geschraubt und das Telefon am Standfuss eingerastet.

Hinweise:
- Da zwischen den Anschlussbuchsen an der Rückseite des Telefons und der Montagewand nur wenig Freiraum zur Verfügung steht, muss für das LAN-Anschlusskabel ein Flachbandkabel mit kurzem Stecker verwendet werden. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, wo Sie ein passendes Flachbandkabel beziehen können (nur Aastra 5380ip).
- Sie können nur 1 Erweiterungstastenmodul Aastra M530 bzw. 1 Aastra M535 (Option) anschliessen, wenn Sie das Telefon an der Wand montieren.

- Schrauben für die Standfussbefestigung anbringen und Standfuss montieren (Bild A).
- Hörer- und Anschlusskabel am Telefon anschliessen (Bild B). Für die Anschlussbelegung beachten Sie das Kapitel "Aastra 5380 anschliessen", Seite 108 bzw. "Aastra 5380ip anschliessen", Seite 109.
- Telefon horizontal in den Standfuss führen (Bild C-1) und nach unten schieben (Bild C-2).
- Nocken für das Halten des Hörers heraus drehen (Bild D-1 bis D-3).
- Hörer einhängen.



eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Demontage

Tischapparat:

- Anschlusskabel lösen und entfernen.
- Standfuss in Gegenrichtung vorsichtig wegziehen.

Wandapparat:

- Telefon vorsichtig nach oben aus dem Standfuss schieben.
- Anschlusskabel lösen und entfernen.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Aastra 5380 anschliessen

Anschlüsse

Telefonanschluss

Höreranschluss

Headset-Anschluss

Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 oder Stromversorgung anschliessen

Telefon am System anschliessen

- Stecker des Telefonanschlusskabels auf der Telefonunterseite in die Buchse mit dem Telefonsymbol stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.
- Anderes Kabelende in die Telefonanschlussdose stecken.
- Kanalwahl-Schalter auf der Telefonunterseite einstellen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Telefon anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System anmelden können, muss Ihr Systembetreuer das System vorbereitet haben.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Aastra 5380ip anschliessen

■ Anschlüsse

LAN Anschluss ans IP-Netzwerk

PC Anschluss eines PCs (bei Bedarf)

Höreranschluss

Headset-Anschluss

Anschluss Stromversorgung

OUT Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 anschliessen

Hinweis:
Die IP-Adressierung und die Inbetriebnahme des Telefons erfolgt durch Ihren Systembetreuer. Die IP-Adressen sowie weitere Informationen zu Ihrem Telefon sind im Einstellungsmodus verfügbar.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

Telefon am LAN anschliessen

Dieses Telefon kommuniziert über den gleichen Anschluss wie Ihr PC (IP-Netzwerk/LAN). Sie brauchen daher keinen speziellen Telefonanschluss. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, wenn sich beim Anschliessen Ihres Telefons Unsicherheiten ergeben sollten.

- LAN-Anschlusskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine LAN-Anschlussdose anschliessen.
- Stecker am freien Kabelende auf der Telefonunterseite in die LAN-Anschlussbuchse stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.

PC am LAN anschliessen

Sie können am Telefon bei Bedarf Ihren PC oder ein anderes LAN-Gerät, zum Beispiel einen Drucker, anschliessen.

- LAN-Anschlusskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) am Netzwerk-Anschluss des PCs anschliessen.
- Stecker am freien Kabelende auf der Telefonunterseite in die PC-Anschlussbuchse stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.

Stromversorgung anschliessen

Unterstützt Ihr LAN Power-Over-Ethernet (PoE), wird das Telefon über das LAN-Anschlusskabel gespeist und Sie benötigen kein Netzgerät.

Unterstützt Ihr LAN PoE nicht, oder haben Sie einen Switch zwischen LAN und Telefon geschaltet, der PoE nicht unterstützt, benötigen Sie das optional erhältliche Netzgerät, um das Telefon zu speisen.

Hinweis:
Verwenden Sie nur das optional erhältliche Original-Netzgerät.

- Runder Stecker des Stromanschlusskabels auf der Telefonunterseite in die Stromanschlussbuchse stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.
- Stromversorgung am Stromnetz anschliessen.

Telefon anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System benutzen können, muss Ihr Systembetreuer das Telefon am System anmelden.

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 (Option)

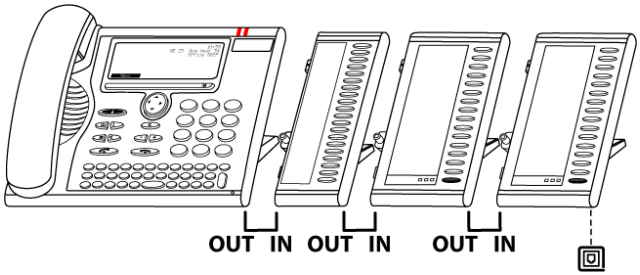
Sie können bis zu 3 Erweiterungstastenmodule Aastra M530 mit je 20 konfigurierbaren Tasten bzw. bis zu 3 Erweiterungstastenmodule Aastra M535[a] mit je 3 x 15 konfigurierbaren Tasten an Ihr Telefon anschliessen. Sie können Aastra M530 und Aastra M535 beliebig kombinieren. Alle Tasten verfügen über LEDs zur optischen Signalisierung.

Anschlüsse

Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 anschliessen

Weitere Erweiterungstastenmodule Aastra M530/M535 anschliessen (Symbol auf Aastra M530)

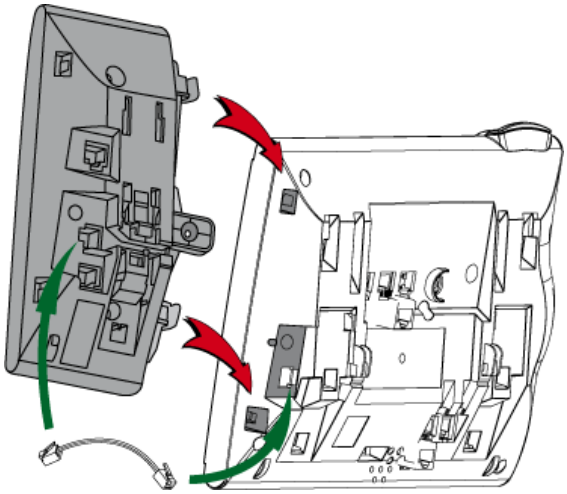
Weitere Erweiterungstastenmodule Aastra M530/M535 oder Stromversorgung anschliessen (Symbol auf Aastra M535)



Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 anschliessen

Hinweis:
Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 montieren oder demontieren.

- Telefonanschlusskabel aus der Buchse auf der Telefonunterseite herausnehmen.
- Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 gemäss nachfolgender Zeichnung rechts am Telefon befestigen bis es spür- und hörbar einrastet.
- Stecker des Verbindungskabels in die Zusatzgerätebuchsen auf der Unterseite des Telefons und des Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 stecken.
- Verbindungskabel durch die Zugentlastung auf der Unterseite des Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 führen.
- Telefonanschlusskabel wieder in die Buchse auf der Telefonunterseite einstecken. Das Erweiterungstastenmodul Aastra M530/M535 ist betriebsbereit.
- Abhängig von der Art der Stromversorgung, benötigen Sie zusätzliche Netzgeräte für Ihre Erweiterungstastenmodule. Im Fall einer Stromunterversorgung wird auf der Anzeige eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Gehen Sie sinngemäss vor, wenn Sie weitere Erweiterungstastenmodule Aastra M530/M535 anschliessen möchten (max. 3).



eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Erweiterungstastenmodul Aastra M530 beschriften

Beschriftungsstreifen für die konfigurierbaren Tasten finden Sie als elektronisches Dokument unter http://www.aastra.com/docfinder als elektronisches Dokument. Dort können Sie die Felder direkt am PC beschriften und anschliessend ausdrucken.

- Beschriftungsstreifen am PC beschriften, ausdrucken ("Seitenanpassung für Druck: Keine") und ausschneiden.
- Klarsichtabdeckung neben den konfigurierbaren Tasten vorsichtig abnehmen.
- Beschriftungsstreifen in die Vertiefung neben den konfigurierbaren Tasten legen.
- Klarsichtabdeckung vorsichtig wieder anbringen.

eud-0849/2.2 — 17.7 — 10.2008

A

Aastra M535 (Vermittlerapparat) 86
Abweisen 46
Abwesendtaste 3, 39
Abwesenheit organisieren 39
Aktive Leitung wechseln (Vermittlerapparat) .. 93
Aktivierte Merkmale zurücksetzen 23
Alphatastatur 2, 20
Amtsleitung übergeben (Vermittlerapparat) ... 94
Anklopfen 74
Anklopfen beantworten 33
Anklopfen bei internem Benutzer 32
Anruf abweisen während Rufphase 46
Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen 60
Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen (Vermittlerapparat) 91
Anruf auf Leitungstaste parken (Vermittlerapparat) 93
Anruf auf Persönlicher Taste entgegennehmen (Vermittlerapparat) 91
Anruf entgegennehmen 11
Anruf übernehmen 48
Anruf umleiten 40
Anruf weiterleiten während Rufphase 46
Anruf weiterschalten 41
Anrufe auf 2-Firmen-Anlage entgegennehmen (Vermittlerapparat) 96
Anrufliste 28, 29
Anrufschutz 74
Anrufumleitung 40, 42, 43
Anschlüsse 108, 111
Anzeige 17, 63
Anzeige (Vermittlerapparat) 87
Anzeige einstellen 63
Anzeige-Kontrast 63
Anzeige-Symbole 4
Anzeige-Symbole (Erweiterungstastenmodul Office DKBM) 5
Anzeige-Symbole (Vermittlerapparat) 87
Anzeige-Text für Ruhezustand 72
Audio 65
Auf eine Nachricht umleiten 43
Auf Voice-Mail umleiten 42
Aufmerksamkeitston-Lautstärke 66
Aufschalten 74
Automatisch Freisprechen 67

B

Bedienerführung 16
Bedienungselemente 2
Beendentaste 3
Belästigungsanruf verfolgen 53
Beleuchtung 63
Beleuchtungsintensität 63
Benutzerinformationen 7
Beschriftungsstreifen 3, 113
Bluetooth®-Betrieb 68
Bluetooth®-Headset 69
Bluetooth®-Konferenzgeräte 69

D

Demontage 107
Diskretruf akktivieren/deaktivieren 52
DKBM-Anzeige-Kontrast 64
DKBM-Beleuchtungsintensität 64
Dokumenteninfo 8
DTMF (Tonwahl) 70
DTMF (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren 49
DTMF (Tonwahl) konfigurieren 70
Durchsage 74
Durchsage an Teampartner 58
Durchsage empfangen 34
Durchsage starten 33

E

Eingabe korrigieren 21
Eingabemarke bewegen 21
Einstelltasten 3
Einstieg ins Menü 22
Entsorgung 6
Entsperren 45
Erweiterungstastenmodul anschliessen 112
Erweiterungstastenmodul Office DKBM 104
Erweiterungstastenmodul Office KBM 104
Erweiterungstastenmodul Office KBM/DKBM ..111
Erweiterungstastenmodul verwenden 18

F

Fangen (MCID - Malicious Call Identification) ...53
Fernbedienung 56
Foxtaste 3, 18
Freisprechen 14, 67
Freisprechmikrofon 2
Funktion auf Taste speichern 79
Funktion über Fernbedienung aktivieren/deaktivieren (Vermittlerapparat) 97
Funktionen formulieren 84
Funktionsbefehle 84
Funktionscodes 84
Funktionsstörungen 99
Funktionstaste 79

G

Gebühren 11, 34, 50

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Gespräch beenden 11
Gespräche auf 2-Firmen-Anlage einleiten (Vermittlerapparat) 96
Gespräche über Leitungstaste einleiten (Vermittlerapparat) 92
Gespräche über Persönliche Taste einleiten (Vermittlerapparat) 92
Gesprächsdauer 11
Gesprächspartner weiterverbinden 37
Gesprächstaste 3
GNU-Lizenzbestimmungen 100
Gross-/Kleinschreibung 21

H

Headset 15
Headset-Betrieb aktivieren 68
Hörlautstärke einstellen 65

I

Inbetriebnahme 102
Informationen zum Vermittlerapparat 86
Installation 102
IP-Anschlüsse 109
IP-Telefon am LAN anschliessen 110
IP-Telefon anmelden 110

K

Kommunikationssystem 73
Konferenzgespräch 36
Konfigurierbare Tasten 3
Kontakt aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen 76
Korrekturtaste 2

L

Lauthören 13
Lautsprechertaste 3
LED 2, 23, 79
LED-Anzeige 4
LEDs (Vermittlerapparat) 87
Leitung wechseln 61
Leitungstaste konfigurieren 82
Leitungstaste löschen 90
Leitungstasten 59
Leitungstasten (Vermittlerapparat) 86
Lieferumfang 103
Lokale IP-Einstellungen 73

M

Makeln 36
MCID 53
Menüführung 22
Mikrofon stummschalten 14
Mikrofontaste 3
Mit der Navigationstaste navigieren 22
Mit Headset telefonieren 15
Mit Vermittlerapparat telefonieren 91

N

Navigationstaste 2
Not configured 99
Numerische Tasten 2
Nummerntaste 78

O

Open-Source-Software 100
Optionen 104
Organisation im Team 57

P

Pager (Sucher) 51
Parken 38
Parken auf Leitungstaste 61
PC am LAN anschliessen 110
Personensuchanlage 51
Persönliche Anruflenkung 54
Persönliche Begrüssung 77
Persönliche Taste (Vermittlerapparat) 86
PIN ändern 71
PoE 110
Privatanruf mit PIN 34

R

Reihenapparat 59
Ring Alone 55
Rückfrage im Gespräch 35
Rückruf anfordern 31
Rückruf beantworten 32
Rufeigenschaften 66
Rufeigenschaften einstellen 65
Rufgeschwindigkeit 66
Ruflautstärke 66
Ruflautstärke einstellen 65
Rufmelodie 66
Rufnummer auf Taste speichern 78
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen 76
Rufnummerunterdrückung 53
Rufweiterschaltung 41

S

Schutz 74
Sicherheitshinweise 6
Signale 23
Softwareabhängigkeit 101
Sperren 44

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

Sprache wählen 70
Stellvertretung für Vermittlerapparat aktivieren 95
Störungsfall 99
Stromversorgung anschliessen 110
Suchen über Personensuchanlage 51
Sucher 51
Sucher beantworten 51
System- und Softwareabhängigkeit 8
Systemabhängigkeit 101

T

Taste drücken 18
Taste löschen 81
Tasten konfigurieren 78
Teampartner anrufen 57
Teampartner auf Taste speichern 80
Teampartner vertreten 58
Teamtaste 80
Teamtaste verwenden 57
Telefon am System anschliessen 108
Telefon anmelden 108
Telefon anschliessen 108, 109
Telefon aufstellen 105
Telefon montieren 105
Telefonbuch 26, 27
Telefonbucheintrag bearbeiten 76
Telefonbucheintrag erstellen 75
Telefonbucheintrag löschen 76
Telefonbuchtaste 3
Telefonieren 10
Telefonieren an einem Fremdapparat 50
Telefonieren mit Komfortfunktionen 24
Telefonieren über Leitungstaste 60
Textmeldungen lesen 48
Textmeldungen senden 47
Textmodus 21
Tischapparat 105
Tonwahl (DTMF) 49, 70
Trying to register 99

U

Umgebungsbedingungen 6
Umleiten 74
Umschalttaste 4
Unterdrücken der Rufnummer 53

V

Verbinden 37
Vermittlerapparat 85
Vermittlerapparat einstellen 89
Vermittlerleitung hinzufügen und einstellen ... 89
Verwendungszweck 7
Voice-Mail 42
Voice-Mail konfigurieren 77

W

Wählart DTMF 49
Wählen 10
Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe ...29
Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe 28
Wählen aus externen Telefonbüchern 27
Wählen aus Telefonbuch 26
Wählen mit Foxtaste 30
Wählen mit konfigurierbarer Taste 30
Wählen mit Namen 25
Wählen mit Rufnummer 12
Wählen mit Wahlwiederholung 29
Wahlwiederholung 13, 29
Wahlwiederholungstaste 3
Wandmontage 106
Warteschlange (Vermittlerapparat) 87
Wartung 6
Weiterleiten 46

Z

Zentralwecker beantworten 52
Zifferntasten 19

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Technologies Limited die Übereinstimmung der Geräte Ascotel® und Ascotel® IntelliGate® und deren Zubehör mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung und weitere Dokumente zu diesem Gerät und dem Telekommunikationssystem Ascotel® und Ascotel® IntelliGate® finden sie unter:

www.aastra.com/docfinder

Ascotel® und IntelliGate® sind eingetragene Warenzeichen von Aastra.
Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Copyright © Aastra Technologies Limited

CE

eud-0849/2.2 — I7.7 — 10.2008

AASTRA